

TSy

Schmiden

Wo Zukunft Tradition hat



Vereinszeitschrift des Turn- und Sportvereins Schmiden 1902 e.V.

2016

Einladung zur Mitglieder- und Delegiertenversammlung am 12.05.2016



Ich kann relaxen,
denn meine Familie hat mit der
Fellbacher Bank alle Schäfchen
ins Trockene gebracht.



Jeder Fellbacher hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen, Nähe und Tradition
machen den Unterschied.

Fellbacher Bank – direkt vor Ort
und online unter www.fellbacher-bank.de

Einfacher. Ehrlicher. Fellbacher.

**Fellbacher
Bank eG** 

Luna, Fellbacher Familienhund,
kann entspannt in die Zukunft blicken.



Sparkassen-Finanzgruppe



**Das Konto, das mehr drauf hat als
Geld. Das Sparkassen-Girokonto.**

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele
weitere Zusatzfunktionen entdecken.

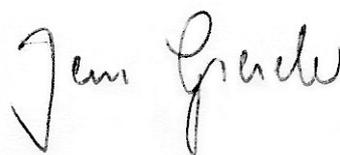
 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile wie zum Beispiel unsere innovative Sparkassen-App mit praktischem Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Nähere Infos in unseren Geschäftsstellen, unter Service-Telefon 07151 5050 oder unter www.kskwn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Flüchtlinge? Schon wieder Flüchtlinge? Ehrlich: Mir kommt das Thema ebenfalls immer mal wieder zu den Ohren raus. Doch Sportvereine wie der TSV Schmiden bieten eine wunderbare Chance, diese Menschen näher kennenzulernen. Zu hören, warum und wie sie ihre Heimat verlassen haben. Mit ihnen Sport zu treiben als Möglichkeit, ihren tristen und mühsamen Unterkünften zu entkommen. Und im Gespräch, unsere freiheitlichen und demokratischen Grundsätze klar zu machen. Mein Vater hat noch zwei Jahre als Soldat im 2. Weltkrieg gekämpft. Meine Mutter hat ihre Jugend in einem bombardierten Hamburg verbracht. Beide hatten lebenslang seelische Defizite. Immerhin: Vor allem die Amerikaner haben dieser Generation in einer katastrophalen Situation geholfen. In Syrien, Afghanistan oder im Kosovo können wir Deutschen direkt kaum helfen. Vielleicht tragen wir sogar eine Mitverantwortung an der desolaten Situation. Für mich ist es keine Frage, dass wir einem Teil der 60 Millionen Flüchtlinge helfen. Die Meisten verlassen ihre Heimat und Kultur aus verständlichen Gründen. Aber gerade weil so viele Menschen unterschiedlicher Kulturen nach Deutschland, Baden-Württemberg und Fellbach kommen, müssen wir uns verständigen, was in Deutschland toleriert wird, weil es unserem freiheitlichen Verständnis entspricht und was überhaupt nicht geht. Beispielsweise die Forderung nach Kinderehen. Wir müssen klären, was unsere (christlichen) Werte sind und welches Verhalten daraus folgt. Da sind wir sehr leger geworden. Die Bedrohung von Frauen in der Silvesternacht fordert unsere Zivilcourage, die wir in den vergangenen Jahrzehnten

vernachlässigt haben, wenn Passanten achtlos Kippen, Flaschen oder Papier auf die Straße geschmissen haben. Als Kind und Jugendlicher habe ich in den 60er und 70er Jahren viele Mahnungen von Älteren gehört. Ich selbst traue mich als Mitfünfziger heute kaum noch, Jugendlichen etwas zu sagen. Wir benötigen künftig sehr viel mehr Mut und können das nicht allein auf die Polizei abwälzen. Es ist wie im Sport. Wir müssen uns grundsätzlich einigen, ob wir Fußball oder Handball spielen: Kicken oder Werfen. Was dann sportliche Härte oder schon Foulspiel ist, werden wir im Einzelfall klären. Wenn wir zusammenspielen wollen, dann geht es um Verbindlichkeit und Pünktlichkeit. Über ein gemeinsames Hobby ist es so einfach mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt zu kommen. Dazu benötigen wir keinen Urlaub in Indien, Ägypten oder auf den Seychellen. Was beide Seiten benötigen, ist ein Interesse aneinander. Und eine klare innerliche Haltung.

Ihr



Jens Gieseler, geb. am 11.05.1962 ist Partner der Schorndorfer PR-Agentur „Der Medienberater“. Obwohl nie Mitglied, ist er dem TSV Schmiden seit knapp 20 Jahren verbunden – vor allem als Mitentwickler des Muskelkater und langjähriger Autor. Und wenn Rolf Budelmann etwas zu schreiben oder zum Mitdenken hat, sagt er noch immer selten „Nein“.



KURZ NOTIERT

Suchen Sie noch eine Location für Ihren Kindergeburtstag?

Toben, Klettern, Rutschen oder in die Schnitzelgrube springen, egal ob's draußen regnet oder schneit. Dann mieten Sie für Ihren Kindergeburtstag unser Schmidolino, die Bewegungslandschaft für Kinder bis 7 Jahre.

Buchung über die Geschäftsstelle oder per e-mail an folgende Adresse: geburtstag@tsv-schmiden.de

Verpassen Sie nichts über den TSV Schmiden – melden Sie sich für den **newsletter** an: Kurze Info unter Angabe von Name und e-mail-Adresse an: info@tsv-schmiden.de oder über unsere homepage: www.tsv-schmiden.de



AIKIDO

SEITE 26

Unser Dojo ist ein Ort, an dem Menschen jeden Alters, verschiedenen Geschlechts und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam diese friedliche Kampfkunst zu praktizieren.

FUSSBALL

SEITE 28

Fragen zur Fußballersprache: Was ist ein „angeschnittener“ Ball? Bekommt dann jeder Spieler davon 1 Scheibe nach dem Spiel mit nach Hause?

HANDBALL

SEITE 30

Die kommenden Jahre werden für die „Pumafamilie“ richtungsweisend!!

JAZZTANZ

SEITE 32

Dance Dance Dance - das Tanzfieber spüren alle, egal ob mit 5 oder 60 Jahren. Ideale Trainingsbedingungen fördern die Motivation und die Tanzleidenschaft. Let's dance, have fun and get more power!

KINDERSPORT

SEITE 34

*Was gefällt Euch am Kinderturnen?
Helen:...dass man Training hat
Sofia:...dass man Spiele macht
Emily: dass man Purzelbaum und Handstand lernt und
Laura:...dass es Spaß macht!*

LEICHTATHLETIK

SEITE 36

90 Jahre Leichtathletik im TSV! Eine Faszination, die darin begründet liegen mag, dass die Leichtathletik auf spielerisch-sportlichen Ausdrucksformen beruht, die jedem von uns im Grunde in die Wiege gelegt sind.

RADSPORT

SEITE 38

*Das Motto des Teams:
Der Schlüssel zum Erfolg ist Kameradschaft und der Wille, alles für den Anderen zu geben!!*

RSG

SEITE 40

Die rhythmische Sportgymnastik verbindet auf einzigartige Weise Rhythmus und Bewegung, Musik und Tanz, Ausdruck und Eleganz, Präzision und Koordination.

ROLLSTUHLSPORT

SEITE 42

Inklusion gelebt. In unserer Abteilung sind alle zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten herzlich willkommen. Mit oder ohne Handicap - bei uns findet jeder Spaß an sportlicher Betätigung.

SCHWIMMEN

SEITE 44

Deutsche Mannschafts-Meisterschaften im Schwimmen, wenn Masters und Nachwuchs an einem Strang ziehen ... Weiteres lesen Sie auf der Seite der Schwimmabteilung.

SKI

SEITE 46

Die Skiabteilung hatte Glück, fand immer ausreichend Schnee und konnte alle Veranstaltungen zur großen Zufriedenheit ihrer Teilnehmer durchführen ...

SPORTKLETTERN

SEITE 48

Die Vertikale hatte schon immer ihren Reiz. Die Kletterwand in Schmiden und der Boulderbereich im Activity bieten die Möglichkeit, in den Sport einzusteigen.

MITGLIEDER - UND DELEGIERTEN-
VERSAMMLUNG

SEITE 17

Am Donnerstag, den 12.05.2016 um 19.30 Uhr findet die Mitglieder-und Delegiertenversammlung im Ristorante „Stadio“ statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.

WIR GEDENKEN

SEITE 14

Auch in 2015 mussten wir uns wieder von geliebten Menschen, Freunden und langjährigen Mitgliedern verabschieden. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



ILUNGEN

TAEKWON DO

SEITE 50

Das vergangene Jahr war auch für die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmiden wieder ein erfolgreiches Jahr. Es wurde geprägt durch eine Vielzahl von Turnieren und verschiedenen Freizeitaktivitäten und viel Spaß für die Sportler.

TANZEN

SEITE 52

Der Zulauf in unseren Kindergruppen hält unvermindert an. Außer Kindern sind auch tanzinteressierte Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen. In den Gesellschaftskreisen kann man das Tanzen kostenlos ausprobieren!

TAUCHEN

SEITE 54

Die Tauchausbildung beim TSV nach den Richtlinien von SSI Scuba Schools Interantional, vom Open-Water bis zum Master Diver. In kleinen Gruppen bis max. 5 TN können wir individuell auf jeden eingehen und das Ziel erreichen.

TENNIS

SEITE 56

Ziel der Abteilung ist die Ausbildung der Jugend um langfristig mittlere Spielklassen zu erreichen. Der Spaß am Tennis soll überwiegen, die Gemeinschaft geht über Einzelbestätigung.

TISCHTENNIS

SEITE 58

Das neue TT-Jahr 2015 wurde am 5.1.2015 von Heinrich Schullerer mit einer koreanischen Weisheit eingeleitet: „Der Anfang ist die Hälfte des Weges.“ Es folgte für die Tischtennisabteilung ein sehr erfolgreiches Jahr.

TURNEN

SEITE 60

Die Turnabteilung hat einiges zu bieten. Ob Sportgymnastik, Turnen oder aber den Bereich Fitness- und Gesundheitssport. Für Jedermann ist etwas dabei.

VERSEHRTE

SEITE 62

Die „Dennoch-Sportler“ trainieren alle 14 Tage von 10 bis 11 Uhr im activity und freuen sich über jede(n) neue(n) Teilnehmer.

VOLLEYBALL

SEITE 64

Immer mehr Jugendliche besuchen das Volleyballtraining und starten für den TSV in den Kleinfeldrunden. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten.

YOMO

SEITE 66

Im Jahr 2015 gab es in der YOMO-Abteilung grundlegende strukturelle Veränderungen, die nun gefestigt und weiter ausgebaut werden müssen.

CHEERLEADER

SEITE 76

Das vergangene Jahr 2015 war für uns Cheerleader von vielen schönen Momenten aber auch von einigen Turbulenzen geprägt. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser zu finden ...

HOCHSEILGARTEN

SEITE 78

Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl“ für Einzelpersonen, Teams, Firmengruppen; Schulklassen, Kindergeburtstage und Familienausflüge. Immer „Adrenalin PUR“!

ACTIVITY

SEITE 80

Auf über 5000 qm Freizeitsportangebote (Fitnessgeräte, Kurse, Indoor Soccer, Badminton, Squash, Reha-Sport, Sauna) für Jung bis Alt.

ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

SEITE 15

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig. Sie ist ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.

ABTEILUNGEN

SEITE 84

Hier finden Sie die Abteilungsübersicht mit Ansprechpartnern, Telefon-Nummern, e-mail und Internetadressen.





Vereinsführung

Bürkle, Albrecht	Ehrenvorsitzender Fellbacher Str. 70/2 70736 Fellbach
Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 70/1 70736 Fellbach
Graf, Christopher	1.stellv. Vorsitzender Hauptstr. 40 70736 Fellbach
Bechert, Markus	2.stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen
Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach

Seeger, Michael
stellv. Vorsitzender
Schorndorfer Str. 84
71332 Waiblingen

Fichter, Sebastian
Jugendleiter
Lindenbühlweg 1
70736 Fellbach

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Fax:	0711/951939-25
Internet:	www.tsv-schmiden.de
e-mail:	info@tsv-schmiden.de

IMPRESSUM

<i>Herausgeber:</i>	<i>TSV Schmiden 1902 e.V. Fellbacher Str. 47 70736 Fellbach</i>
<i>Redaktion:</i>	<i>Rolf Budelmann</i>
<i>Gestaltung:</i>	<i>Barbara Widmaier-Vogel</i>
<i>Auflage:</i>	<i>5.000 Stück</i>
<i>Erscheinen:</i>	<i>1 x jährlich</i>



Das Team



Petra
Hofmann-Link



Barbara
Widmaier-Vogel



Giuseppina
Scicchitano



Monika
Laun



Janina
Grätke



Geschäftsführer
Rolf Budelmann





Liebe TSV - Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

das Jahr 2015 war für unseren TSV Schmiden aus meiner Sicht ein Jahr der kontinuierlichen Weiterentwicklung, aber auch der Umsetzung der in den Vorjahren eingeleiteten Maßnahmen. Dass der TSV auch zum Beginn des Jahres 2016 hervorragend dasteht, haben wir in allererster Linie unseren vielen ehrenamtlich tätigen Übungsleitern, Trainern und Betreuern in unseren mittlerweile 20 Abteilungen zu verdanken. Auf diese Menschen können wir stolz sein und Ihnen gilt deshalb auch an dieser Stelle mein ganz persönlicher Dank. Überhaupt sind unsere Abteilungen durchweg aktiv und bilden das Herzstück unseres TSV. Sie durch die Geschäftsstelle und hauptamtliche Mitarbeiter zu unterstützen und vor allem von Verwaltungsaufgaben weitestgehend zu entlasten, bleibt eines unserer Hauptanliegen im Vorstand.

Erfreulich ist die stabile Mitgliedersi-

tuation im Gesamtverein und auch im activity und die daraus resultierende gute wirtschaftliche Lage unseres TSV. Nur deshalb ist es möglich, dass wir als einer der ganz wenigen Sportvereine im Lande am 29. Februar 2016 eine zu 1/3 dem TSV gehörende 2-Feld-Sporthalle im Bauknecht-Campus einweihen konnten, die schon seit dem Herbst 2015 vor allem unseren großen Sportspielabteilungen Handball, Fußball und Volleyball zugute kommt und die Trainings- und Wettkampfbedingungen deutlich verbessert. Nicht entscheidend vorangekommen sind wir im Jahr 2015 hinsichtlich der Entwicklung weiterer Sporträumlichkeiten für unseren TSV, so dass dieser für eine positive Weiterentwicklung unseres TSV so wichtige Aspekt einen breiten Raum in der Vorstandsarbeit im Jahr 2016 spielen wird. Dazu gehört auch die Schaffung zusätzlicher Flächen im activity, um dieses noch attraktiver zu machen. Ein Pluspunkt für uns ist, dass wir mit unserem STADIO eine immer attraktiver werdende und von unserem Pächterehepaar Michaela & Arcangelo Porro bestens geführte feine Lokalität anbieten können. Ein Garant unseres Erfolgs sind unsere Kommunikationsstrukturen. Hier ist es

erfreulich, dass wir mit dem TSV-Newsletter, dem mittlerweile dank Markus Bechert professionell eingerichteten „TSV-Portal“ und mit dem „Muskelkater“ eine gute vereinsinterne Kommunikation aufgebaut, aber auch für eine gute Außendarstellung des TSV und seiner vielfältigen Sportangebote vom Kleinkind bis ins hohe Alter sorgen, weshalb wir unsere, auch finanziellen Anstrengungen fortsetzen werden, diese „TSV-Schauens-ter“ zu erhalten.

Der Verbesserung der Kommunikation innerhalb unserer Abteilungen dient auch der „Schulungs- und Versammlungsraum“ im UG unseres Vereinsheims, der im Zuge des Abrisses unserer Kegelbahnen dort demnächst entstehen wird.

Dankbar bin ich unserem Oberbürgermeister dafür, dass er sich ganz persönlich für den Ausbau und damit für den Erhalt des „RSG-Bundesstützpunkts“ in Fellbach eingesetzt hat. Der Fellbacher Gemeinderat hat nach der Aufarbeitung der Missstände und der positiven Entwicklung innerhalb des Stützpunkts und der alles in allem erfolgreich verlaufenden RSG-WM im September 2015 in Stuttgart „grünes Licht“ für eine zweite RSG-Trainingshalle



gegeben und dafür 1 Mio € als städtischen Investitionszuschuss im Rahmen der Gesamtfinanzierung mit dem Bund und dem Land zugesagt, was mich persönlich auch deshalb freut, weil Fellbach damit als Sportstadt ihren guten Ruf untermauert hat.

Einen ganz hohen Stellenwert räume ich den Aktivitäten der „TSV Senioren“ unter Leitung von Hans Rückle ein, die in weiter wachsender Runde eine hervorragende abteilungsübergreifende Kameradschaft leben und pflegen und damit ein wichtiges soziales Bindeglied im TSV darstellen. Gut aufgestellt sind wir im TSV auch beim Thema Inklusion, wenn ich an unsere Rollstuhlportabteilung oder an den bei unserer Sportlerehrung ausgezeichneten Tischtennispieler Hartmut Freund denke.



Angesichts der wachsenden Zahl von Flüchtlingen ist es mir wichtig, dass wir als TSV ausdrücklich alle neu in Fellbach zugezogenen Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund einladen möchten, unsere vielfältigen Angebote im TSV wahrzunehmen. Der Sport im Allgemeinen und der Mannschaftssport im Besonderen hat grenzüberschreitende und völkerverbindende und damit integrierende Wirkung, die wir nutzen sollten. Und so freut es mich besonders, dass neben dem activity auch unsere Fußball-, Volleyball- und Turnabteilung sich hier schon aktiv einbringen.

Bei allem Positiven gilt es aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen im Blick zu behalten und die damit verbundenen Herausforderungen zu erkennen:

- Weil eine aktive und qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit in den Abteilungen, aber auch in unseren hauptamtlich geführten Betreuungsbereichen die Grundlage für die Zukunft unseres TSV ist und bleibt, müssen wir uns auf die geradezu dramatischen Veränderungen in der Kleinkind-, Vorschul- und schulischen Betreuungslandschaft und den Ausbau der schulischen Ganztagesangebote einstellen, wenn wir als Sportverein nicht zu den Verlierern dieser Entwicklung gehören wollen. Als Warnsignal sehe ich die leicht rückläufigen TSV-Mitgliederzahlen im letzten Jahr, die fast ausschließlich auf Rückgänge bei Kindern im Vorschulbereich zurückzuführen sind, was auf den Ausbau der Ganztagesangebote im Grundschulbereich und den längeren Betreuungszeiten in den KiTas zurückzuführen ist.

- So ist auch unser „Sportschülerhort Agilo“, der einmal landesweit Vorzeige- und Pilotcharakter hatte und der auch für das besondere gesellschaftspolitische Engagement unseres TSV Pate gestanden hat, ein Auslaufmodell geworden. Umso mehr gilt mein Dank Felix Hug und Andreas Perazzo, die die Überführung der vorhandenen Strukturen in den Ganztagesbetrieb an der Albert-Schweitzer-Schule hervorragend gemeistert haben, wobei wir als TSV der Stadt Fellbach für ihr Entgegenkommen in dieser Umbruchphase dankbar sind. Nachholbedarf besteht aber noch bei der Infrastruktur für den Ganztagesbetrieb, wo es z.B. an allen Ecken und Enden an Sozial- und Bewegungsräumen fehlt.

- Ich bleibe dabei: Auch wenn wir mit unseren „Schulsportschulen“ durchaus erfolgreiche Konzepte entwickelt und mit dem Bau des „Schmidolinos“ im Kindergarten Talstraße völlig neue Angebotsformen entwickelt und uns vielfältige Kooperationsmöglichkeiten im Kleinkindbereich eröffnet haben, müssen wir auf diesem Feld weiter hellwach und aktiv bleiben.

- Ganz entscheidend wird für uns Vereine dabei sein, wie sich das Ganztageskonzept in unserer Stadt weiter entwickeln wird. Einmal mehr plädiere ich auch als Fraktionsvorsitzender im Fellbacher Gemeinderat dafür, nicht nur im Interesse der Eltern, die mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen und sie nicht nur abends zwei, drei Stunden sehen und um sich haben wollen, sondern auch im Interesse unserer Vereine, Kirchen und Hilfsorganisationen dafür, dass es beim Ausbau der Ganztageschulen in Fellbach ganz unterschiedli-



che, auch offene Angebote und nicht nur flächendeckend gebundene Ganztages-schulen geben wird, in denen die Kinder von morgens bis abends in der Schule sind. Im letzteren Fall dürften sie nämlich darüber hinaus kaum Zeit, „Luft und Lust“ für kulturelle oder sportliche Aktivitäten in den Vereinen haben. Auch hier gilt für mich die Devise: Statt alles dem Staat zu überlassen, sollten wir auf die Eigenverantwortung und die vielfältigen Aktivitäten der Vereine und freien Träger setzen. Mit der Erhöhung des städtischen Zuschusses für verlässliche Kooperationen von Vereinen mit Schulen ist ein erster Schritt getan, auch wenn wir uns einen ähnlich hohen Satz wie in Stuttgart von 39,50 € gewünscht hätten.

Dass die Zusammenarbeit mit den Stadtverantwortlichen eng und vertrauensvoll ist, hat das Projekt „Versorgungs-Container Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier“ im vergangenen Jahr gezeigt. Umso mehr sind wir enttäuscht, dass die Stadt aufgrund der verschlechterten Haushaltslage im Zuge des städtischen Doppelhaushalts 2016/17 die eigentlich schon fest zugesagte Sanierung und Erweiterung des Eingangs- und Bewirtungsbereichs unserer einzigen „Zuschauersporthalle“ in Schmiden, der Sporthalle I zurückgestellt

hat. Gleiches gilt auch für die eigentlich überfällige Sanierung des Kunstrasenfeldes im Sportpark Schmiden, das bautechnisch auch deshalb am Ende ist, weil es das einzige permanent auch öffentlich genutzte Kunstrasenfeld in ganz Fellbach ist. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, damit diese Maßnahmen nicht auf den „Sankt-Nimmerleinstag“ verschoben werden.

Am Herzen liegt uns im Vorstand auch unsere „Albrecht-Bürkle-Stiftung“, die insbesondere Projekte und Initiativen aus den Bereichen Kinder-, Jugend-, Breiten- und Wettkampfsport aus ihrem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert. Wir würden uns freuen, wenn weitere „Zustifter“ gewonnen werden könnten, um dieses Lebenswerk unseres Ehrenvorsitzenden Albrecht Bürkle, dem zeitlebens insbesondere die Förderung von Kindern am Herzen lag, persönlich zu unterstützen (siehe auch Seite 15).

Zum Schluss möchte ich neben den eingangs erwähnten Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen allen Vorstandsmitgliedern, unseren wertvolle Impulse gebenden Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern danken. Namentlich nennen möchte ich neben unserem innovativen und kreativen Geschäftsfüh-

rer Rolf Budelmann ganz besonders unseren 1. Vorsitzenden Jörg Bürkle und seine Stellvertreter/innen Christopher Graf, Uli Hauser, Markus Bechert, Michael Seeger und Jürgen Wolf, die meines Erachtens einen „hervorragenden Job“ beim TSV machen. Ein „Dankeschön“ geht auch an unsere mittlerweile über 40 hauptamtlichen Mitarbeiter und unserem hochengagierten Team der Geschäftsstelle.

Unserem „sportbegeisterten“ Oberbürgermeister Christoph Palm, unserem Sportbürgermeister Günter Geyer, dem Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Sport Bernd Kauffmann. Aber auch meinen Gemeinderatskollegen danke ich für die immer faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Aufgeschlossenheit gegenüber unseren Anregungen und Vorschlägen zum Wohle der Sportstadt Fellbach.

Auch im Jahr 2016 liegt uns eine gute Zusammenarbeit innerhalb unserer drei großen Fellbacher Sportvereine mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat am Herzen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir am meisten für den Sport in Fellbach erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Allen die sich für die Interessen des Sports in Fellbach und insbesondere für unseren TSV einsetzen, danke ich für ihr großes persönliches Engagement. Uns allen wünsche ich ein interessantes und faires Sportjahr mit vielen Höhepunkten und sportlichen Erfolgen sowie weiterhin ein gutes, vertrauensvolles und kameradschaftliches Miteinander in unserem TSV.

Ulrich Lenk
Präsident



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres TSV

Das vergangene Jahr verlief für unseren TSV wiederum erfreulich. Eine weitgehend stabile Mitgliederentwicklung, solide Finanzen und die Fertigstellung der Sporthalle Schmidener Weg waren die wichtigsten Themen und Ereignisse des vergangenen Jahres aus Sicht des Gesamtvereins.

Mit 6028 Mitgliedern zum 01.01.2016 haben wir nur einen leichten Rückgang von 40 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies ist vor dem Hintergrund, dass wir allein durch die Schließung des Sportschüler-Horts 124 Mitglieder verloren haben, ein vertretbares Ergebnis. Sorgen bereitet uns der kontinuierliche Rückgang der Mitgliedszahlen im Vorschulbereich. Hier ist deutlich die zunehmende Konkurrenz der vielen Betreuungsangebote zu spüren.

Die trotzdem stabile Mitgliederentwicklung verdanken wir in erster Linie unseren Abteilungen, die tolle Arbeit leisten und nach wie vor den Mittelpunkt unseres TSV bilden. Erfreuliche Zuwächse waren vor allem in den Abteilungen Fußball, Klettern und Tennis zu verzeichnen. Konstant ist wieder die Entwicklung im Activity. Mit derzeit 3200 Mitgliedern ist, im Vergleich zum Vorjahr, eine leichte Steigerung zu erkennen.

Diese im Großen und Ganzen erfreuliche Entwicklung ist auch ein großer Verdienst der hervorragenden Arbeit unserer hauptamtlichen Mitarbeiter und unserer Geschäftsstelle. Ohne diese Unterstützung wäre das ehrenamtliche Engagement in den Abteilungen und im Gesamtverein um ein Vielfaches schwerer.

Die finanzielle Entwicklung in unserem TSV bleibt solide. Liquide Mittel waren das ganze Jahr über ausreichend vorhanden, um unseren Verbindlichkeiten bei Lieferanten und Banken nachzukommen. Für das Bilanzjahr 2015 rechnen wir wieder mit einem positiven Ergebnis. Erfreulicherweise hat das Activity wieder einen nicht unwesentlichen Beitrag hierzu geleistet. Über Quersubventionierung wurde ein großer Anteil zur Finanzierung unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie des Wettkampf und Leistungssports unserer Abteilungen beigetragen.

Stolz sind wir, dass wir im Oktober 2015 unsere erste, zu einem Drittel dem TSV gehörende Sporthalle am Schmidener Weg in Betrieb nehmen konnten. Eine Investition, allein für den TSV von

über 1,3 Mio. Euro, die vorwiegend unseren ballspielenden Abteilungen zugute kommt und unsere Trainings- und Wettkampfbedingungen deutlich verbessert.

Die Umbauarbeiten der alten Kegelbahnen in neue Schulungs-, Versammlungs- und Lagerräume für unsere Abteilungen sind derzeit im Gange und stehen kurz vor der Fertigstellung. Eine Investition von über 130.000 €, die aus Eigenmitteln finanziert wird und in erster Linie einer verbesserten Kommunikation unserer Abteilungen dienen soll. Gut aufgestellt sind wir zwischenzeitlich in Sachen interner Kommunikation. Mit dem ‚Muskelkater‘, den TSV-Newslettern und dem TSV-Portal, unserem vereinseigenen Informationssystem, haben wir eine gute Grundlage geschaffen. Im vergangenen Jahr konnte mit der Fertigstellung des neuen TSV-Internetauftritts ein neuer Baustein hinzugefügt werden. Er bietet den Abteilungen die



1. VORSITZENDER DES TSV SCHMIDEN



Möglichkeit sich mit überschaubaren Kosten und Aufwand anzuhängen und einen eigenen individuellen Auftritt zu verwirklichen.

Was die Entwicklung weiterer Sportstätten anbelangt, sind wir 2015 nicht entscheidend weiter gekommen. Der Vorstand wird die Sportstättenentwicklung im TSV und im Activity in 2016 vordringlich behandeln und hofft, bis Mitte des Jahres einen entscheidenden Schritt weiter zu kommen.



Die Sanierung des Kunstrasenfeldes im Stadion und die Erweiterung des Foyers in der Sporthalle 1 ist leider der verschlechterten Haushaltslage der Stadt Fellbach zum Opfer gefallen. Wir sind hier aber in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und hoffen auf eine baldige Realisierung dieser für unseren TSV so wichtigen Projekte.

Sorgen bereitet uns ebenso der Umbau der Schul- und Betreuungslandschaft. Sinkende Mitgliedszahlen durch die Schließung des Horts und die rückgängige Nachfrage im Vorschulbereich sind deutliche Signale. Für uns als TSV kann

das nur bedeuten, weiter wachsam und flexibel zu bleiben und zu versuchen mit weiteren Kooperationsangeboten für Schulen, Kindergärten und Betreuungseinrichtungen am Ball zu bleiben. Nur so wird es uns gelingen die Kinder und Jugendlichen auch zukünftig an den Verein zu binden.

Nicht mehr weg zu denken aus unserem TSV ist die Arbeit unserer Beiräte. Ich denke in erster Linie an unsere Beiräte für Senioren und Veranstaltungen, die unter der Leitung von Hans Rückle und Jürgen Wolf eine ausgezeichnete Arbeit leisten und damit ein wichtiges soziales Bindeglied innerhalb unseres Vereins darstellen.

Ich bedanke mich auch bei meinen Vorstandskollegen und unserem Präsidenten Ulrich Lenk für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es ist mir eine Freude mit diesem Team zusammen zu arbeiten. Deshalb freut es mich besonders, dass sich alle Vorstandskollegen und unser Präsident bereit erklärt haben, für weitere zwei Jahre in Ihren Funktionen zu kandidieren.

Allen Übungsleitern, Trainern, Helfern, Betreuern, den Verantwortlichen in den Abteilungen und natürlich allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich zu den Erfolgen und bedanke mich für die hervorragende Arbeit in unserem TSV. Ebenso bedanke ich mich bei unseren Beirats- und Kuratoriumsmitgliedern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung recht herzlich.

Dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung danke ich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und der Aufgeschlossenheit gegenüber unseren

Ideen und Vorschlägen. Mein besonderer Dank gilt unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere unserem Geschäftsführer Rolf Budelmann, die hoch motiviert hervorragende Arbeit für unseren TSV leisten.

Allen unseren Sportlern und Mannschaften wünsche ich faire Wettkämpfe, sportlichen Erfolg und vor allem gute Kameradschaft.

Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, Freunden und Sponsoren danke ich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Bleiben Sie unserem TSV auch in Zukunft treu.

Ihr
Jörg Bürkle
1. Vorsitzender



Beiräte

Marketing

Markus Bechert
Rolf Budelmann
Michael Bürkle
Siegfried Bürkle
Martin Frischauf
Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser

Gesundheitssport

Ursula Besemer
Sigi Bräuninger
Christopher Graf
Vanessa Gerstenberger

Liegenschaften

Michael Seeger
Hans-Joachim Giesen
Ute Schäfer
Rudolf Erkert
Vera Schroff

Veranstaltungen

Jürgen Wolf
Frank Weller
Petra Pommerening
Guido Lörsch
Dieter Henseleit
Barbara Widmaier-Vogel
Margit Bürkle

Senioren

Hans Rückle
Roland Vetter
Karl-Heinz Föll
Ursula Besemer

Finanzen

Jörg Bürkle
Manfred Groh
Wolfgang Kolb
Volker Kurz
Bettina Schaffer
Rolf Budelmann

Vereinsentwicklung

Fritz Bretschneider
Alexander Ernst
Markus Engelhart
Monika Laun
Jörg Bürkle
Michael Seeger
Rolf Budelmann
Dieter Bartsch
Roland Staudenmaier
Frank Heerlein
Wolfgang Neumaier

Ehrenrat

Albrecht Bürkle
Jörg Bürkle (Ehrenrat-Beisitzer)
Paul Keller
Marianne Klink
Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)
Raimund Ulrich
Roland Vetter

Kuratorium

Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Werner Kauffmann
Lothar Kümmerle
Rolf Kurz
Klaus Kärcher
Alfred Meßmer

Roland Rauleder
Helmut Rieker
Günter Leßnerkraus
Hans-Peter Mayer
Peter Hermanutz
Dietrich Kloz



Totengedenken

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder 2015:

Alfred Hartmann	92 Jahre	† 18.01.2015	79 Jahre Mitglied
Regina Brändle	61 Jahre	† 03.02.2015	22 Jahre Mitglied
Wolfgang Kaiser	71 Jahre	† 01.03.2015	7 Jahre Mitglied
Rudi Michel	87 Jahre	† 06.03.2015	4 Jahre Mitglied
Rita Bauer	80 Jahre	† 15.03.2015	24 Jahre Mitglied
Erwin Riesch	91 Jahre	† 04.05.2015	76 Jahre Mitglied
Brigitte Simon	52 Jahre	† Mai 2015	3 Jahre Mitglied
Hans Hugo Bürkle	80 Jahre	† 08.10.2015	41 Jahre Mitglied
Inge Roth	94 Jahre	† 20.11.2015	40 Jahre Mitglied
Paul Kaiser	90 Jahre	† 12.12.2015	44 Jahre Mitglied
Oswald Tschakert	69 Jahre	† 19.12.2015	2 Jahre Mitglied
Wolfgang Lamster	66 Jahre	† 21.12.2015	49 Jahre Mitglied



Warum eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt also langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität: Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

DARUM EINE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG!

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.



Zeichnungserklärung

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

Ich werde Zustifter/in und stifte den Betrag von

_____ in Euro

_____ in Worten

Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stifte den Betrag von

_____ in Euro

_____ in Worten

Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

einverstanden

nicht einverstanden

Firma

Name

Vorname

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

Bitte senden an:
Albrecht-Bürkle-Stiftung des TSV Schmiden
Fellbacher Straße 47
70736 Fellbach

Mitglieder - und Delegiertenversammlung
am 12.05.2016 um 19.30 Uhr

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- 2. Das TSV Jahr im Rückblick des Präsidenten**
- 3. Berichte**
 - a) 1. Vorsitzender**
 - b) Beirat Finanzen**
 - c) Kassenrevisoren**
 - d) Diskussion der Berichte**
- 4. Grußwort der Stadt Fellbach**
- 5. Entlastungen**
 - a) Vorstand**
 - b) Vereinsausschuss**
- 6. Wahlen**
 - a) des geschäftsführenden Vorstands**
 - b) des Präsidenten**
 - c) der Kassenrevisoren**
- 7. Anträge**
- 8. Ehrungen**
- 9. Bildervortrag der Abteilungen**
- 10. Verschiedenes**

Veranstaltungsort: Ristorante „Stadio“, Sportpark Schmiden



Verein zur Förderung des
Freizeit- und Gesundheits-
sports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr



Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Fellbacher Str. 47, 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25

1. Vorsitzender:	Alfred Meßmer
Stellvertretender Vorsitzender:	Dr. Michael Koch
Finanzen:	Jürgen Finkbeiner

Bankverbindung:

Fellbacher Bank, IBAN: DE98602613290036781002, BIC: GENODES1FBB

Spenden:

Fellbacher Bank, IBAN: DE76602613290036781010, BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.

Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports und helfen Sie mit bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

Ein Glas voller Biergarten.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.



fit und gesund ist die erfolgreiche Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg, dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Badischen Turner-Bund (BTB).

Die drei Bausteine **fit und gesund – Kids**, **fit und gesund – aktiv** und **fit und gesund – sanft** bieten qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt. Jetzt mitmachen und gemeinsam aktiv werden!

Weitere Informationen erhalten Sie überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Turn- und Sportvereinen.

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr
Gottlob-Molt-Straße 1 · 71636 Ludwigsburg · AOK-DirektService 07151 2091588
www.aok-bw.de/lbr

ZGH 0027/08 - 04/14 - Foto: plainpicture

Beirat Senioren

Auch 2015 bot der Beirat Senioren Veranstaltungen an, an denen wieder viele Mitglieder aus allen Abteilungen teilnahmen.

Es waren:

- Die Besichtigung der Mercedes-Benz-Arena mit Einkehr in der Stadiongaststätte.
- Ein Spaziergang über den Rotenberg nach Uhlbach zur Führung durch das Weinbaumuseum.
- Die Besichtigung des Flughafens und Einladung ins General Aviation Terminal durch Rolf und Hagen Kurz.
- Das Herbsttreffen mit einem Vortrag von Gerhard Hörsch über den „Kappelberg aus der Sicht des Jägers“ und mit Dr. Roland Jäger am Piano.

Für 2016 haben wir geplant:

Dienstag, den 23.02.2016

Besichtigung der Dionysiuskirche mit Führung von Hans Kauffmann und Abschluss im Lausterer-Besen.

Donnerstag, den 14.07.2016

Führung auf dem Kappelberg. „Natur sehen und verstehen“, eine naturkundliche Führung mit Revierförster Stefan Baranek. Beginn 14 Uhr am Waldschlössle. Abfahrt Bühnerstraße um 13.18 Uhr. Abschluss in der städtischen Waldhütte, gutes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung bis 05.07.2016

Mittwoch, den 21.09.2016

Besichtigung des Kurparks Bad Cannstatt mit einer Führung des ehemaligen Amtsleiters des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes Werner Koch. Treffpunkt 14.30 Uhr am Reiterdenkmal am Kur-saal. Unkostenbeitrag: 7,00 €

Abfahrt Bühnerstraße 13.55 Uhr. Der Ausklang findet im Biergarten am Kur-saal statt.

Anmeldung bis 12.09.2016

Donnerstag, den 10.11.2016

24. Herbsttreffen der Senioren im Vereinsheim mit interessanten Vorträgen und guter Unterhaltung. Einladung kommt gesondert.

Die Anmeldung mit allen Namen und einer Telefonnummer auf der Geschäftsstelle ist für die Planung zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist zum Teil begrenzt, daher bei Verhinderung bitte unbedingt absagen, damit Nachrücker teilnehmen können. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Hans Rückle
Beirat Senioren



Beirat Veranstaltungen

Wie immer startet das Veranstaltungsjahr für den Beirat mit der Ehrungsveranstaltung im Vorfeld der Mitgliederversammlung, bei der zahlreiche TSV Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft oder für besondere Verdienste geehrt werden. Am 05.05.2015 konnten im Ristorante „Stadio“ 9 Mitglieder für ihre 25-jährige, 6 Mitglieder für ihre 50-jährige, 4 Mitglieder für ihre 60-jährige und 2 Mitglieder für die 65-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Für besondere Verdienste erhielten 8 Mitglieder einen Ehrenteller. Die Ehrung für die besondere Leistung wurde 2015 ausgesetzt.

Unmittelbar nach der Ehrungsveranstaltung ging es los mit den Vorbereitungen für den Schmidener Sommer, der 2015 wieder 2-tägig durchgeführt wurde. Nachdem die Helferregelung mit den Abteilungen umorganisiert wurde, hatten wir an beiden Tagen so tolle und zuverlässige Mitarbeiter, dass



der große Andrang mühelos bewältigt werden konnte. Auch beim Aufbau und beim Abbau waren wir so viele, dass alles in Rekordzeit bereitstand und hinterher wieder verstaut war. Zudem machte das Wetter toll mit und die Meile war an beiden Tagen sehr gut besucht. Das einstimmige Fazit des

Beirats: Der Schmidener Sommer 2015 war ein voller Erfolg!

Am Samstag den 11.07.2015 waren ab 18.30 Uhr alle Bewirtschaftungsstände offen und die Band stand bereit um die Remstalstraße wieder in eine Partymeile zu verwandeln. Mit „Destination“ stand eine neue Band auf der Bühne, die dem Publikum gut einheizte und es wurde ausgiebig und leider, wie immer, viel zu kurz, gefeiert.

Am Sonntag, den 12.07. hatte die TSV Meile wieder allerhand für Groß und Klein zu bieten. Das Programm auf der Showbühne beinhaltete die ganze Palette des TSV Schmidens. Von Aikido und Taekwon Do über Wettkampfgymnastik, Skigymnastik und Cheerleading bis hin zu kleinen und großen Jazztänzerinnen und einer professionellen Show unseres Freizeitsportclubs „activity“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch an den Stationen unserer TSV-Olympiade hatten die Kids ihren Spaß. Hier geben sich die Abteilungen





Beirat Veranstaltungen

immer große Mühe und denken sich neue und interessante Mitmachangebote aus.

Der Schmidener Sommer 2016 findet am 09./10.7.2016 statt. Wir vom Beirat für Veranstaltungen würden uns wünschen, dass wir genauso tatkräftig unterstützt werden wie letztes Jahr, damit es wieder ein gelungenes Fest wird.

Am 22.11. fand die letzte Veranstaltung des Jahres, die Sportlerehrung statt.

Geplant war, diese Veranstaltung, auf Grund der steigenden Anzahl an zu Ehrenden, zum ersten Mal in der Festhalle Schmiden durchzuführen. Da diese aber in eine Aufnahmestation für Asylbewerber umgewandelt wurde, bekamen wir von der Stadt Fellbach als Ersatz den Mörike-/Hessesaal in der Schwabenlandhalle zur Verfügung gestellt. Es war eine sehr schöne Veranstaltung in wunderschönen Räumen, natürlich auch, weil der Arbeitsaufwand für den Veranstaltungsbeirat deutlich geringer war als sonst. Von der Technik bis zur Bestuhlung, bis hin zu den Stehtischen für den kleinen Imbiss, war alles vorbereitet.

Hier gilt der Dank nochmals der Stadt Fellbach, den Mitarbeitern der Schwabenlandhalle, sowie der Fa. Rauschenberger für die tolle Zusammenarbeit. Auch die neu eingesetzte Kinderbetreuung durch das erfahrene activity-Kibe-Team war ein großer Erfolg und soll weiter beibehalten werden.

Momentan sind die Planungen für die TSV Veranstaltungen bereits schon wieder in vollem Gange. Sollte jemand Lust verspüren in unserem Team mitzuwirken, so ist er oder sie jederzeit will-

kommen. Interessierte können gerne Kontakt mit mir aufnehmen.

B. Widmaier-Vogel **Beirat für Veranstaltungen**

Ausblick 2016

Termine:

12.05.2016	Ehrungsveranstaltung für langjährige und verdiente Mitglieder
09./10.07.2016	Schmidener Sommer
20.11.2016	TSV-Sportlerehrung



Beirat Liegenschaften

Neubauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen

Activity

Für laufende Renovierungsmaßnahmen und für die Reparatur von Geräten werden feste monatliche Pauschalen eingeplant. Zur Verbesserung der klimatischen Verhältnisse in den Umkleiden (Heizung, Lüftung, etc.) werden ca. 9000,- € und für Sanierung in den Nassbereichen (Heizung, Duschen, Waschtische) ca. 20.400,- € bereitgestellt.

Im Weiteren steht der nächste Abschnitt der Belagererneuerung im Bereich FreeMotion und Freihandelnbereich für ca. 11.400 € sowie die Verlegung eines neuen Schwing-Bodens im Squash-Court 2 an.

Für die Anschaffung neuer, zusätzlicher Geräte (Laufbänder, Liegerad, Rudergeräte, Butterfly-Maschine sowie ein Langhantelset) sind ca. 21.000,- € eingeplant.

Weiterhin prüfen Vorstand und die activity-Leitung, ob durch eine weitere Überbauung von Terrassenflächen oder durch das Einziehen einer Zwischenebene über dem Bistro zusätzliche Flächen von ca. 150 bis 250 m² generiert werden können. Einen sportlichen Bedarf in den Bereichen Functional-Training, Beweglichkeitszirkel und Gesundheitszirkel wäre vorhanden und für die Qualitätssicherung des activity notwendig.

Vereinsheim

Die Neunutzung der alten Kegelbahnen war und ist eine Herausforderung. Nach intensiven Erörterungen haben

wir die Idee einer „Sportsbar“ wieder verworfen und werden nach aktuellem Planungsstand dort einen Versammlungsraum für unsere Abteilungen und 4 Lagerräume mit neuem Außenzugang errichten.

Hier gilt dem Beirat Vereinsentwicklung nochmals ein besonderer Dank für die konstruktive Unterstützung bei den gesamten Planungsüberlegungen. Die Umbauten werden ca. 130.000 € kosten und sind zum Jahreswechsel 2015/ 2016 mit den Abrissarbeiten in den alten Kegelbahnen begonnen worden. Bereits jetzt kann man schon einen Eindruck über die Ausmaße des neuen Schulungs- und Versammlungsraumes bekommen. Demnächst soll mit dem neuen Zugang vom Hof begonnen werden.

Die Fertigstellung aller Arbeiten ist für April/Mai 2016 geplant.

Weiterhin wurden die Arbeiten an der neuen Fensterfront im Saal abgeschlossen und die Umbauten im Eingangs- und Gastraumbereich im Januar/Februar 2015 umgesetzt.

Sporthalle „Am Schmidener Weg“

Die Sporthalle Schmidener Weg konnte im Oktober in Betrieb genommen werden. Mit der offiziellen Einweihung am 29. Februar hat der TSV mit seinen Projektpartnern einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte gesetzt und ein nicht alltägliches Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Kunstrasenfeld I

Leider ist die Sanierung des Kunstrasenfeldes I im Sportpark Schmiden

aufgrund enger werdender finanzieller Spielräume der Stadt Fellbach trotz intensiver Gespräche mit Vertretern der Stadt zum Opfer gefallen. Der Doppelhaushalt 2016/17 der Stadt sieht leider nicht mehr so rosig aus wie gedacht. Nach wie vor sind wir der Meinung, dass insbesondere auch durch die ständige öffentliche Nutzung dieses Feldes eine Sanierung längst überfällig ist.

Sporthalle I

Auch die Erweiterung des Foyers der Sporthalle I ist durch die HH-Lage der Stadt verschoben worden.

RSG-Stützpunkt und Nationalmannschaftszentrum

Wenigstens hier sind alle notwendigen Haushaltsbeschlüsse positiv ausgefallen und wir rechnen mit einem Baubeginn noch in 2016.

Wohnhaus auf dem Stadiongelände

Was mit dem Wohnhaus passieren soll, hat der TSV-Vorstand auf seinen Klausurtagungen im November 2013 und im Januar 2015 diskutiert.

Nach der mittlerweile abgeschlossenen Prüfung ist eine Kernsanierung des Gebäudes aus wirtschaftlicher Hinsicht nicht darstellbar.

Derzeit prüfen wir verschiedene sportliche Alternativnutzungen an dieser Stelle. Eine endgültige Entscheidung ist derzeit zurückgestellt.

Tanzsportzentrum

Die Lichtkuppeln im Dach konnten jetzt erneuert werden; als nächste bauliche Maßnahme steht wohl eine Renovie-

Liegenschaften

rung der Fassaden an, da hier der Putz deutliche altersgerechte Spuren zeigt.

Gebäudemanagement

Die Zuordnung der Verantwortlichkeiten zu den Liegenschaften ist 2015 abgeschlossen worden. 2016 soll die Digitalisierung der Bestandsunterlagen beendet werden. Vielen Dank an Vera Schroff für Ihr großes Engagement bei der Sichtung und Zuordnung der zahlreichen Dokumente und Planunterlagen.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei unseren Projekten gilt Ute Schäfer für die Planung und Betreuung der laufenden Baumaßnahmen.

Michael Seeger

Beirat Liegenschaften



Impressionen von den Einweihungsfeier der neuen Sporthalle am Schmidener Weg am 29. Februar 2016.

Bild oben: Im Interview die drei Bauherren von links nach rechts: Jörg Bürkle, Garrit Bauknecht und Dr. Klaus Vogt.

Schulungs- und Veranstaltungszentrum (Ehemalige Kegelbahnen)

Der Umbau der beiden alten „Kegelstuben“ in ein Schulungs- und Veranstaltungszentrum ist bereits in vollem Gange. Für interne Aus- und Fortbildungsmaßnahmen als auch für die Jahreshauptversammlungen der Abteilungen und Vereinsausschusssitzungen entstehen hier die geeigneten Räumlichkeiten. Die „Schläuche“ der eigentlichen Kegelbahnen werden zu dringend benötigten Lagerräumen umgestaltet. Dafür wird von der Hofseite aus ein, vom Gastronomiebetrieb unabhängiger Zugang geschaffen. Mit der Fertigstellung wird nach Pfingsten gerrechnet.



Gesundheitssport

Seit vielen Jahren sind der Senioren- und Gesundheitssport im Angebot des TSV Schmiden fest verankert. Das ist Verantwortung und Herausforderung zugleich, denn in einer zunehmenden Langlebigkeit - über die wir uns freuen können - spielt Gesundheit wohl mit die entscheidende Rolle. Ein gesundes und kompetentes Älterwerden verpflichtet einerseits einen jeden selbst etwas zu tun und andererseits den Sportverein die entsprechenden Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dazu zu schaffen.

Beim TSV Schmiden hat sich ein Sportprogramm speziell für diesen Personenkreis längst zu einem Erfolgsmodell entwickelt in dem das gemeinsame Sporttreiben das gesunde Älterwerden fördert.

Sport beeinflusst vielseitig die Gesundheit und verursacht als psychologische

Nebeneffekte auch ein besseres persönliches Wohlbefinden, ein steigendes Selbstwertgefühl und trainiert überdies die Willensstärke. Nicht zuletzt kommt dabei eine wichtige soziale Komponente durch den Kontakt zu Gleichgesinnten zum Tragen.

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Beirat Gesundheitssport im Bereich Seniorensport aktiv gezeigt. Anlässlich des Seniorenwandertages der Stadt Fellbach wurden die Bewegungsangebote für Senioren aller TSV-Abteilungen in einem Flyer zusammengefasst, um der Zielgruppe „Senioren“ einen schnelleren Überblick zu geben, was der TSV und das activity alles anbieten.

Am Jahresende wurde im Rahmen eines Vortrages im activity zum Thema Sturzprophylaxe und Sensomotorisches Training informiert und die Wichtigkeit

der Bewegung und des Trainings zum Schutz vor Stürzen unterstrichen. Auch in Sachen Demenz zeigt sich der TSV weiter aktiv, um in diesem bedeutenden Thema präsent zu sein. Dabei werden zwei Ansätze verfolgt: Zum einen sollen bestehende Seniorensportangebote für Demenzerkrankte eröffnet werden. Zum anderen sollen die Übungsleiter entsprechend geschult werden und/oder einen Reha-Sportkurs für Demenzerkrankte angeboten werden. Denn die positiven Auswirkungen von Bewegung auf Demenz sind vielfach wissenschaftlich belegt.

Wir freuen uns, diese neuen Aufgaben anzugehen und sind überzeugt, dass es uns erfolgreich gelingen wird.

Christopher Graf
Beirat Gesundheitssport





Unser Dojo ist ein Ort, an dem Menschen jeden Alters, verschiedenen Geschlechts und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam diese friedliche Kampfkunst zu praktizieren.

Aikido bietet Lösungen!!!



Was tun gegen eine fiese Anmache? „Na Kleiner, wie wär's mit uns beiden?“



Die politisch korrekte Lösung heißt: „Eine Armlänge Abstand.“



Aber wir Aikidokas sind friedlich und betrachten den Anderen nicht als Gegner. Synergieeffekte sind nicht nur in der Wirtschaft nützlich: „Ich helfe Ihnen auf die andere Straßenseite“ (ob Sie wollen oder nicht!)



Und immer freundlich lächeln. „Und der Haifisch, der hat Zähne...“



Lebensfreude darf nicht zu kurz kommen: „Komm Du Schöner, tanz mit mir!“



Die Skala der Empfindungen nach erfolgreichem Training reicht von: „Oh my God!“



Warum nicht? „Tango auf japanisch.“



..... bis „Entspannung ist alles.“

Agata Ilmurzynska
Abteilungsleiterin



Fragen zur Fußballersprache: Was ist ein „angeschnittener Ball? Bekommt dann jeder Spieler davon eine Scheibe nach dem Spiel mit nach Hause?“

Das Jahr 2015 verlief für die Fußballabteilung insgesamt wieder in ruhigeren Gewässern. Nachdem sich die 1. Mannschaft in der Saison 2014/2015 zum Schluss der Vorrunde vom Tabellenende absetzen konnte, sind auch in der Rückrunde die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt eingefahren worden. Zum Schluss stand der 9. Tabellenplatz zu Buche, so dass uns allen Nerven zerreißende Abstiegskämpfe und Relegationsspiele dieses Mal erspart geblieben sind.

Die neue Saison 2015/2016 begann wieder sehr holprig und erst nach mehreren Niederlagen gelang es unserem Trainergespann, die Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen. Punkt um Punkt wurde eingefahren und als Krönung brachte die Mannschaft dem bisherigen Tabellenführer SV Breuningsweiler am 06.12.2015 überhaupt die erste Saisonniederlage in der Kreisliga A bei. Wirklich ein nicht erwartetes Nikolausgeschenk. So schloss die 1. Mannschaft

die Vorrunde mit einem beachtlichen Tabellenplatz 8 ab und schnuppert mit wenigen Punkten Abstand am oberen Tabellendrittel mit gleichzeitig momentan beruhigendem Abstand nach unten.

Die 2. Mannschaft stand nach der Saison 2014/2015 in der Kreisliga B nach einer durchwachsenen Saison mit Höhen und Tiefen ebenfalls auf dem 9. Tabellenplatz. Zur neuen Saison 2015/2016 konnte in der Person von Ottaviano Aciri wieder ein Trainer für die 2. Mannschaft gefunden werden. Die Vorrunde gestaltete sich äußerst schwierig und die Mannschaft dümpelt nach Abschluss der Vorrunde im letzten Tabellendrittel herum. Ein Grund war sicher, dass aus dem Jugendbereich keine Verstärkungen nach oben gekommen sind, während gleichzeitig Spielerabgänge zu verzeichnen waren. Für den neuen Trainer gibt also noch viel Arbeit, die er aber sicher erfolgreich gestalten wird.

Sehr erfreulich hat sich unser Jugendbereich entwickelt, wodurch das neue Leitungsgespann Volker Stöcker und Roberto De Cristofaro nach turbulenten Vorjahren die nötige Ruhe und Ge-

lassenheit gewährleistet ist, um erfolgreich arbeiten zu können. Zum Abschluss der Saison 2014/2015 konnten sich zwei Jugendmannschaften über Meisterschaften in den jeweiligen Staffeln freuen, was auch bei der Sportler-ehrung im Hessesaal der Schwabenslandhalle gebührend gefeiert wurde. Nach einigen Jahren der Abstinenz war es erfreulicherweise möglich, wieder eine A-Jugendmannschaft anzumelden, da von den unteren Jahrgängen genügend Spieler in das A-Jugend – Alter hineingewachsen sind. Diese neue A-Jugendmannschaft hat auch bereits durch entsprechende Siege aufhorchen lassen. Sicher mit ein Verdienst des neuen Trainers Damir Lisic, welcher zu Beginn der neuen Saison seine Arbeit aufgenommen hat.

Ein Wermutstropfen in der erfolgreichen Entwicklung des Jugendbereiches ist die Tatsache, dass aus Mangel an Beteiligung momentan im TSV Schmidlen kein Mädchenfußball mehr angeboten werden kann. So konnte auch die geplante Zusammenarbeit im Mädchenbereich mit dem TV Oeffingen und dem SV Fellbach nicht realisiert werden.

Auch die Seniorenfußballer konnten die



Saison 2015 erfolgreich gestalten. Nun im dritten Jahr hintereinander konnte die Bezirksliga mit einem 5. Platz gehalten werden. Der 5. Platz ist allerdings kein sanftes Ruhekisssen, da in dieser Klasse von 6 Mannschaften nur der Tabellenletzte – also der 6. – absteigen muss. Für die neue Saison erwartet der Spielleiter die Mithilfe einiger altersgerechten Verstärkungen aus den aktiven Mannschaften, so dass eventuell schon zu einem früheren Zeitpunkt die Ligazugehörigkeit gesichert werden kann. Neben der offiziellen WFV-Feldrunde konnte beim Kleinfeldturnier Ü40 der 2. Platz erreicht werden, was automatisch die Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft Kleinfeld Ü40 bedeutete. Bei dieser Meisterschaft konnte ein hervorragender 6. Platz belegt werden. Außerdem gewannen die Senioren bei verschiedenen Hallenturnieren mehrere 1. Plätze bzw. Plätze auf dem Podest. Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Seniorenfußballer auch im Jahre 2015 die Verkaufsdienste bei den Heimspielen der aktiven Mannschaften mit großem Erfolg übernommen. Dafür danken ihnen die Mannschaften und der Vorstand aufs herzlichste. Unsere Talentschmiede befindet sich im Moment in einer Konsolidierungsphase, nachdem einige Gruppen wegen Spielerabgängen und auch Verlust eines Trainers zusammen gelegt werden mussten. Im vergangenen Herbst haben sich jedoch wieder viele neue Spieler zur Talentschmiede angemeldet und auch ein neuer Trainer aus unseren eigenen Reihen hat zwischenzeitlich



seine Arbeit aufgenommen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und wir so viele wichtige Spieler für unsere aktiven Mannschaften ausbilden können. Aber auch abseits des Fußballfeldes hat die Fußballabteilung wieder „Flagge“ gezeigt. So beim Fellbach Hopf, wobei die Fußballabteilung die Veranstaltung alleine gestemmt hatte. So auch beim Schmidener Sommer, wo die Seniorenfußballer mit dem Rothaus-Bierwagen Präsenz gezeigt hatten. Der Abschluss des Jahres fand wieder bei einem sehr gut besuchten Weihnachtsessen mit ein paar vergnüglichen Stunden statt. Die Fußballabteilung möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, allen Trainern, ehrenamtlichen Trainern, Helferinnen und Helfern, den Eltern unserer Jugendspieler, den Sponsoren und Gönnern der Fußballabteilung für ihre Bereitschaft zu danken, sich für die Belange der Fußballabteilung einzusetzen und diese damit zu einer starken Einheit zu machen. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, unserem Platzwart und den Hausmeistern der Sporthallen, welche auch dazu beitragen, dass unsere

Veranstaltungen problemlos abgewickelt werden können. Nicht vergessen wollen wir auch, unserem Freundeskreis für die finanzielle Unterstützung zu danken, genauso wie dem gesamten Vorstand für dessen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Fußballabteilung. Der Dank geht auch an unser bewährtes Bewirtungsteam, allen voran Giovanni Rigante mit Markus Raichle, Andrea Kammermeier, Horst Kabel, Hans Bodenmüller und wechselnden „Assistentinnen“. Sie alle sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass unseren Zuschauern nichts an Leib und Seele fehlt und alle wieder gerne zu den Heimspielen der Fußballabteilung kommen. Wir gestatten uns noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2016, in welchem die Fußballabteilung zur Fußball-Europameisterschaft in der Scheuer vom Großen Haus wieder ein „Public Viewing“ anbieten wird. Dazu sind Sie alle schon herzlich eingeladen, für Speis und Trank (sehr wichtig) ist natürlich wieder gesorgt.

Roland Staudenmaier
Abteilungsleiter



Die kommenden Jahre werden für die „Pumafamilie“ richtungsweisend!!

Ein grandioses Jahr 2015 mit sportlichen Erfolgen, die in der 82-jährigen Abteilungsgeschichte einmalig sind, standen personelle Entscheidungen entgegen, die teilweise für große Unruhe sorgten, obwohl sie von der Abteilungsführung immer mit Bedacht und im Sinne der Vereins getroffen wurden. In einer Zeit allerdings, in der die Ansprüche im Leistungsbereich immer größer werden und oft in keinem Verhältnis zur Realität stehen, muss man sich wohl ganz dringend neu orientieren. Dabei kommen 2 Möglichkeiten in Betracht. Eine naheliegende Lösung wäre, leistungsmäßig stark „abzuspecken“, um das Ganze künftig auch weiterhin ehrenamtlich tätigen zu können oder die andere Möglichkeit ist, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, um die großartige Arbeit der letzten 20 Jahre nicht zu einer Farce werden zu

lassen. Dafür bedarf es allerdings einer bezahlten Kraft in Form eines Jugendkoordinators und eine damit verbundene finanzielle Unterstützung seitens bestehender oder zusätzlicher Sponsoren. Hier sind die Stammvereine TSV Schmiden und TV Oeffingen gefordert, Lösungen zu suchen. Ein Sponsorenkonzept wurde von Schmidener Seite bereits ausgearbeitet und soll 2016 die ersten Früchte ernten.

Sollte der Weg mit einem bezahlten Jugendkoordinator durchgesetzt werden können, sind die Weichen für eine tolle Zukunft trotz aller Turbulenzen gestellt. Wer die Spiele unserer Mannschaften, ob Jugend oder Aktive, im „Pumakäfig“ mitverfolgt, sieht ein überragendes spielerisches Potenzial heranwachsen. Sollte es den Verantwortlichen gelingen, den Großteil der Spieler/Innen an Schmiden und Oeffingen zu binden, wird auch ein wahrscheinlicher Abstieg unser 1. Männermannschaft zurück in die Württembergliga kein

Beinbruch sein. Im Gegenteil, hier können sich die vielen jungen Spieler prächtig entwickeln. Michael Stupp, der seit 3 Jahren die 2. Männermannschaft äußerst erfolgreich trainiert und diese wieder einmal eine überragende Landesligasaison spielt, ist ab Juni 2016 der „Vordenker“ der Männer 1. eine logische Folge und der „Lohn“ für Michael, der bislang eine herausragende Arbeit abliefert und der im Umgang mit jungen, aber auch mit erfahrenen Spielern den richtigen Ton zu finden scheint. Darüber hinaus müssen nun natürlich die geeigneten Personen für die Leistungsteams der Männer 2, der mJA und der mJB gefunden werden, da die bisherigen Übungsleiter neue Herausforderungen suchen. Aber auch andere Trainer- und auch Ausschussposten müssen neu besetzt werden. Ein fast schon „normales Prozedere“ und eine Mammutaufgabe zugleich, die die Verantwortlichen jährlich zu bewältigen haben. Bei der Amtsaufgabe im März 2016 ist in erster Linie der Namen Peter Haisch zu nennen. Peter ist beinahe ein





halbes Jahrhundert im Ehrenamt tätig. Allergrößter Respekt und Anerkennung gebührt diesem „alten Herrn“, der aber im Hintergrund weiter mit seiner großen Erfahrung unterstützend tätig sein wird.

Weitere richtungsweisende Schritte werden sein, den Frauenhandball in Schmiden attraktiver zu machen. Hier sieht man nach etwas durchwachsenen Jahren endlich wieder „Licht am Horizont“. Wie bei den Männern wächst hier eine sehr junge Mannschaft zusammen, die mittelfristig sicherlich Hoffnungen weckt, in der Landesliga im oberen Tabellendrittel mitzumischen. Da auch aus der Jugend immer wieder talentierte Eigengewächse hervorkommen, darf sehr hoffnungsvoll in die Zukunft geblickt werden. Auch hier wird versucht, für den oberen Jugendbereich eine/n Jugendkoordinator/In zu finden, der/die die Mädels in den aktiven Bereich sinnvoll begleiten soll. Wie man erkennen kann, sind die Verantwortlichen der Schmidener Handballer nicht müde, die Abteilung voranzubringen, denn ein oft

zitatierter Spruch lautet zurecht: „Stillstand bedeutet Rückschritt“. Und das möchten unsere „Pumas“ auf keinen Fall, zumal sich die Trainingsmöglichkeiten seit der Fertigstellung der vereinseigenen „Sporthalle am Schmidener Weg“ auch noch wesentlich verbessert haben. Ein großes Dankeschön an diejenigen, die solche Ideen nicht nur andenken, sondern auch umsetzen. Hier ist der Gesamtverein TSV Schmiden um seinen Präsidenten und neuerdings auch Träger des Bundesverdienstkreuzes Uli Lenk (Glückwunsch Uli!) vielen Vereinen Gott sei Dank weit voraus!!

Hier die sportlichen Erfolge 2015:

- Aufstieg der Männer 1 in die BWOL (4. Liga)
- Württembergische Meisterschaft Männer 1
- Württembergischer Supercupsieger Männer 1
- Erreichen der Jugendbundesliga (JBL) im männlichen A-Jugendbereich

- Erreichen der BWOL im männlichen B-Jugendbereich (höchste Liga)

Wichtige Termine 2016:

- 13. März:
IVV Volks- und Jugendwandertag
- 18. März:
Jahreshauptversammlung
- 03. April:
„Young Puma Cup“ Sporthalle Schmiden
- 23. April:
Minispielfest und Saisonabschluss Sporthalle Schmiden
- 10. Juli:
Schmidener Sommer mit Stand bei Sanitär Friz
- 16.-24. Juli:
47. Schmidener Handballortsturnier (11. Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier)
- 12.-14. August:
„Schmidener Brunnenhocketse“

Zum Ende des Berichtes bleibt mir nur noch Danke für ihr Engagement und ihre Unterstützung zu sagen bei der Stadt Fellbach, dem TSV Hauptverein samt seiner tollen Geschäftsstelle, bei unseren Sponsoren, den Schulen und ihren Hausmeistern für ihre Mithilfe u.a. bei den Kooperationen und natürlich bei allen ehrenamtlichen Helfer/Innen, die im Herzen „Schmidener Pumas“ sind und die es ermöglichen, dass Handball in Schmiden nicht mehr wegzudenken ist.

Wolfgang Bürkle 1. Abteilungsleiter



Dance Dance Dance-das Tanzfieber spüren alle, egal ob mit 5 oder 60 Jahren. Ideale Trainingsbedingungen in der Fröbelsporthalle fördern die Motivation und die Tanzleidenschaft. Tanzen trainiert Beweglichkeit, die Koordination und das Gedächtnis. Let's dance, have fun and get more power!

Bei der Jazztanzabteilung stand 2015 einiges auf dem Programm, vor allem zahlreiche Auftritte in den Sommermonaten waren geplant. Mit hoher Motivation stürzten sich alle Gruppen ins Trainieren und Einstudieren von Choreographien. Das Motto „Feel the Dance Fever“ war bei allen Gruppen zu spüren, die Motivation riesig und der Spaßfaktor immer dabei.

Bei den fünf-bis achtjährigen Mini Dancers steht dabei natürlich das spielerisch, kreative Tanzen im Vordergrund. Die Midi Dancer bauen auf dieser

Grundlage auf, anspruchsvollere Choreographien zu angesagter Chart-Musik gehören zum Repertoire und liegen bei den Mädels voll im Trend. Die fetzigen Street-, Jazz- und Latin-Dance-Kombinationen der 13 – 18 jährigen Jazzteens verlangen noch mehr an Konzentration und Trainingsdisziplin. Die intensive Körperschulung und tänzerische Bewegungskoordination fördert bei den Kindern und Jugendlichen Körper, Geist und Selbstbewusstsein.

Effektives Dance Workout, pures Dance Feeling ohne Leistungsdruck, mitreißende Musik und Spaß in einer netten Gruppe erwartet Frauen ab ca. 35 Jahren im Kurs „100% Dance Feeling – Dance Moves“. Dabei hält man sich richtig fit und beweglich und trainiert gleichzeitig die Ausdauer. Der Erfolg dieses Kurses spricht für sich!

Im heißen Juli 2015 war es dann so weit, die Jazz Dance Company machte „die Straße zu ihrer Bühne“. Mit sieben

verschiedenen Choreographien und ebenso vielen Outfits reisten 15 Mädchen und Frauen nach Karlsruhe zur Landesgymnaestrada. Groß war auch der Getränkevorrat, denn es sollte einer der heißesten Tage des Jahres werden. Für die Jazz Teens war es ihr erster Auftritt bei einer Landesgymnaestrada und da gehörte natürlich auch ein bisschen Lampenfieber dazu. Für ihre Jazz- und Latin- Tänze erhielten sie viel Applaus und die heißen Rhythmen passten ausgesprochen gut zu diesem glühend heißen Sommertag. Die Erwachsenen der Jazz Dance Company begeisterten das Publikum in Karlsruhe mit fünf verschiedenen Dance Choreographien. Sie überzeugten auch den Veranstalter und kamen in die Auswahl für die „Ausgewählte Dance- und Showvorführungen“ am Sonntag. Die Gruppe entschied sich allerdings dagegen, weil man am nächsten Tag nicht noch einmal in der Gluthitze anreisen wollte. Gut gelaunt und hochmotiviert meisterten die Tänzerinnen vom TSV all ihre Auftritte, Abkühlung gab es zwischendurch auch mal in einem Brunnen oder bei einem Eis. Am Ende waren sich alle einig – was für ein gelungener, erfolgreicher Tag!

Am darauffolgenden Wochenende beim Schmidener Sommer hatten die Minis und Midis dann ihren großen Auftritt- und dieses Jahr gab es dafür auch wieder eine richtige Bühne! Die Midis präsentierten einen neuen Jazztanz, der klappte dann auch super, die Aufregung wurde einfach „weggetanzt“. Auch die ganz kleinen Tänzerinnen, unsere Minis, zeigten wieviel



Spaß Tanzen macht. Sie begeisterten das Schmidener Publikum mit einem Tüchertanz und ihrem „coolen“ Party Summer Dance. Mittanzend und klat-schend bedankten sich die Zuschauer bei den Mädchen für ihre mitreißende Vorführung.

Das letzte Juliwochenende vor den Sommerferien brachte dann den nächsten Höhepunkt. Beim Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart zeigten die Midi Dancer und die Jazz Teens ihr Können. Bei heißen Temperaturen und mit heißen Rhythmen heizten die Jazz Teens dem Publikum mit ihrem Latin Dance so richtig ein. Mit diversen Jazztänzen beider Gruppen aus ihrem variantenreichen Repertoire ging es weiter und die Mädchen zeigten, was der Jazztanz beim TSV Schmiden alles zu bieten hat! Dafür gab es stürmischen Beifall und bei den Zuschauern kamen die Auftritte super gut an, vielleicht auch, weil hier einmal kein Hip Hop getanzt wurde. Eines haben die Mädchen jedenfalls gleich wieder beschlossen – nächstes Jahr ist man beim Festival auf



alle Fälle wieder dabei Abwechslung in den Dance Styles wird bei der Jazz Dance Company ganz groß geschrieben. Das breite Spektrum an Tanzstilen, Könnens- und Altersstufen bietet für jeden ein passendes Angebot, jeder kann hier Tanz erleben und den Alltag vergessen. Durch die tänzerische Bewegung werden die Beweglichkeit und die Leistungsfähigkeit von Körper und Geist gefördert, Tanz verbessert die Körperhaltung, die Koordination und die Ausdauer – und Tanzen macht Spaß und glücklich.

Die Planungen für 2016 sind schon in vollem Gang, einige Termine für Auftritte und gemeinsame gesellige Aktivitäten sind schon fix und das Kursprogramm steht.

Wir freuen uns auf ein trainingsintensives Jahr, viele erfolgreiche Vorführungen und natürlich auf viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Tanzen! Let's Dance mit 100% Dancefeeling!

Silvia Bürkle-Kuhn
Abteilungsleiterin





Was gefällt Euch am Kinderturnen?

Helen: dass man Training hat

Sofia: dass man Spiele macht

Emily: dass man Purzelbaum und Handstand lernt und

Laura: dass es Spaß macht!

Im November 1945 erschien in Schweden das erste Pippi-Langstrumpf-Buch. Dies war sicherlich ein guter Anlass, viele Kinderveranstaltungen im Jahr 2015 unter ein dazu passendes Motto zu stellen.

Für unseren Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit der Fellbacher Bank, der am 29. April stattfand, wählten wir „TSV-Abenteuer mit Pippi Langstrumpf“. Die Kinder hatten an unseren zwölf Stationen viel Spaß und konnten sich an einem vielseitig gestalteten Parcours austoben.

In unserer „TSV-Villa-Kunterbunt“ am Kinderkulturfest der Stadt Fellbach am 28. Juni konnten die Kinder an 3 Stationen ihre Geschicklichkeit bewei-

sen. Unser Angebot „Stark wie Pippi Langstrumpf“ wurde mit Begeisterung angenommen. Zur Belohnung durften sich die Mädels und Jungs an unserer „Spunk-Maschine“ einen Spunk ergattern.

Am Schmidener Sommer waren wir wie immer an der TSV-Olympiade vertreten. Die Eltern-Kind-Gruppe und die Großen Kleinen nahmen mit Aufführungen am Programm teil. Dazwischen versuchte unser kleines Übungsleiterteam, die Arbeitsdienstquote in der TSV-Meile zu bewältigen. Ein ausgefülltes Wochenende... !

Den Jahresabschluss bildete wie immer unsere Kindersportschau am 6. Dezember. Fast 300 Teilnehmer aus Kindersport- und Turnabteilung zeigten ein super Programm und begeisterten die Zuschauer im großen Finale als tanzende Nikoläuse.

Am Wichtigsten ist aber unser Turnalltag. Mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen werden die Übungsstunden

Woche für Woche abwechslungsreich und fantasievoll gestaltet.

Das hat sich im vergangenen Jahr verbessert ...

Durch den Bau der neuen Sporthalle konnten wir den Beginn unserer Übungsstunden für 2 Gruppen von 14.00 Uhr auf 15.00 Uhr verschieben, was sowohl für die Übungsleiter als auch für Kinder und Eltern ein großer Vorteil ist.

Das beschäftigt uns

Die Ganztagesangebote in den Kindertagesstätten und Grundschulen sowie zunehmende Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder machen sich durch abnehmende Mitgliederzahlen in unseren Gruppen bemerkbar.

Wir versuchen, dies durch Kooperationen mit den Kindergärten aufzufangen und in das Programm der Grundschulen einzusteigen.

Bei krankheits- oder beruflich bedingten Ausfällen von Übungsleitern steht unsere Abteilung immer wieder vor



großen Problemen. Im Zeitfenster 15.00 - 17.00 Uhr sind viele Jugendliche noch mit der Schule beschäftigt und die Bereitschaft der Eltern, sich im Freizeitsport ehrenamtlich zu engagieren hält sich leider sehr in Grenzen.

Das war toll ...

Ein besonderes Ereignis am Jahresende hat uns alle sicherlich sehr beeindruckt. An der Veranstaltung zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für Uli Lenk teilnehmen zu dürfen, war für mich persönlich das TSV-Highlight des Jahres 2015.

Zum Schluss noch ein Zitat von Pippi Langstrumpf – vielleicht ein gutes Motto für unsere kommenden Aktivitäten: “Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut.”

Vielen Dank an mein Übungsleiter-Team und alle, die uns unterstützen!

Britta Wackenheim
Abteilungsleiterin





*90 Jahre Leichtathletik im TSV!
Eine Faszination, die darin begründet
liegen mag, dass die Leichtathletik auf
spielerisch-sportlichen Ausdrucksfor-
men beruht, die jedem von uns im
Grunde in die Wiege gelegt sind:
Laufen - Springen - Werfen*

Das Jahr 2015 startete mit der Bildung einer Startgemeinschaft mit der SpVgg Rommelshausen-LA Kernen. Diese Startgemeinschaft bezieht sich ausschließlich auf Staffel- und Mannschaftswettbewerbe.

Unsere eigenen sportlichen Veranstaltungen begannen im Februar mit den Hallen-Kreismeisterschaften im 4-Kampf der U14 + U16 in der Sporthalle 1.

Durchaus eine Herausforderung für uns (die wir jedoch sehr gut meisterten) waren im Juli die Württ. Mehrkampf-Meisterschaften im 4-Kampf der U14 bei uns im Stadion.

Wie schon seit Jahren üblich, treffen wir uns Ende September mit allen Wettkampfgruppen zu unseren Abtei-

lungsmeisterschaften im Stadion. Bei meist gutem Wetter ist dies ein harmonisches, sportliches Treiben, das vor allem von den Eltern mit kulinarischen Köstlichkeiten ergänzt wird.

Neben diesen „Heimspielen“ konnten wir 2015 vor allem auswärts wieder viele sportliche Erfolge einheimen. Diese waren nicht nur auf Baden-Württemberg begrenzt, sondern gingen auch deutlich darüber hinaus. So konnten sich einige U16–Wettkämpferinnen/Wettkämpfer für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren, die Mitte Mai in Kassel stattgefunden haben.

Bei Württembergischen bzw. Baden-Württembergischen Meisterschaften waren wir mit 12 Sportlerinnen/Sportlern im Endkampf bzw. im vorderen Bereich (Plätze 1-6) vertreten. Bei den Regional-Meisterschaften haben wir 11 mal den Titel gewonnen. Bei den Kreis-Meisterschaften reichte es gar zu 21 Titelträgerinnen/Titleträger. Eines unserer sportlichen Aushängeschilder 2015 war ganz klar Hanna

Müller Jg. 98, die sich im vergangenen Jahr wieder hervorragend weiterentwickelt hat. Über 800 m und 1500 m gab es einen deutlichen Leistungsschub.

Ihre wichtigsten Erfolge waren: Platz 2 über 1500 m + Platz 6 über 800 m jeweils bei den Baden-Württ. Meisterschaften U18 in Balingen, weiter krönte sie ihr Wettkampfsjahr 2015 mit dem 6. Platz im Endlauf über 1500 m bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang August in Jena, mit der persönlichen Bestzeit von 4:44.26 min.



Ein weiteres sportliches Aushängeschild unserer Abteilung war unser Senioren-Sportler Gerald Znoyck Jg. 59, der in der AK M55 noch immer tolle Leistungen abrufen kann.

Seine wichtigsten Erfolge waren: Jeweils Platz 1 bei den Baden-Württ. Senioren-Meisterschaften im Hochsprung und Stabhochsprung, sein sportliches Highlight 2015 war der 4. Platz im Stabhochsprung bei der Senioren WM im August in Lyon (Frankreich), wo er mit 3,70 m eine tolle Leistung zeigte.





Die Seniorinnen/Senioren der Langstreckengruppe waren bei den Läufen über 10 km und 21,1 km - im Rahmen der Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft mit den Plätzen 2 + 3 wieder sehr erfolgreich.

Hinter all diesen sportlichen Erfolgen stehen zum einen engagierte Trainerinnen und Trainer und natürlich ein konsequentes Training der einzelnen Sportlerinnen und Sportler über das ganze Jahr.

Trotz aller Veränderungen die sich immer wieder ergeben, sind wir bei den Trainerinnen/Trainern gut aufgestellt. Unser Trainerstab betreut zur Zeit ca. 150 Kinder und Jugendliche. Vor allem bei unseren Jüngsten ist es, aufgrund der hohen Kinderzahl, etwas schwierig ein geordnetes Training

durchzuführen – hier müssen wir auf jeden Fall versuchen eine Verbesserung herbeizuführen.

Sehr erfreulich war, dass Susanne Widmann-Klein und Steffen Gizzas 2015 die C - Trainer-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben – Gratulation an beide !!

Ein wichtiger Faktor für unsere Abteilung ist unsere jährliche Altkleider-/ Altpapier-Sammlung in Schmiden + Oeffingen im Oktober.

Eine Neuausrichtung müssen wir bei der Sportabzeichen-Gruppe vornehmen, da die seitherigen verantwortlichen Personen aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Neben all den sportlichen Aktionen werden in unserer Abteilung natürlich auch andere Aktivitäten gepflegt – wie z.B. Ferien-Hocketsen im Stadion, Abteilungswanderung im Schwäbischen Wald und natürlich unsere Jahresabschlussfeier Ende Oktober in der Sporthalle 1, hier haben wir erstmals eine

gemeinsame Feier - von Klein bis Groß und von Jung bis etwas älter – organisiert und veranstaltet.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Personen die unsere Abteilung „tragen“ und Verantwortung übernehmen.

Ein weiteres Dankeschön an Alle, die unsere Abteilung bei verschiedenen Gelegenheiten auch 2015 wieder unterstützt haben.

Helmut Bürkle kommissarischer Abteilungsleiter

Am 21.12.2015 ist für uns alle überraschend und unerwartet Wolfgang Lamster verstorben.

Mit ihm hat der TSV Schmiden einen engagierten Menschen, der in den vergangenen Jahren in verschiedenen Funktionen das Geschehen der Leichtathletik-Abteilung entscheidend mitgeprägt hat, verloren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.





*Das Motto des Teams:
Der Schlüssel zum Erfolg ist Kameradschaft und der Wille, alles für den Anderen zu geben!!*

Die Radsportabteilung des TSV Schmiden 1902 e.V. wurde aus dem seit 2004 bestehenden activity-racing-team des TSV Schmiden im Mai 2011 gegründet. Innerhalb dieser Abteilung ist nun die Gruppe der lizenzierten Radrennfahrer als activity-racing-team eingegliedert. Die gesamte Abteilung umfasst derzeit 55 Mitglieder, wobei das jüngste Mitglied gerade einmal ein Jahr alt ist, und das älteste Mitglied 64 Jahre (Stand 01/2016).

Bei uns finden ambitionierte Radfahrer geeignete Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten. Durch die Gründung der Radsportabteilung wollen wir aber auch nachhaltige Nachwuchsarbeit aufbauen und Breitensportler ansprechen. Wir möchten interessierte Mädels und Jungs an den Radsport heranzuführen.

Unter der Aufsicht von lizenzierten Trainern, soll der Nachwuchs erste Trainingserfahrungen sammeln und später Wettkampfluft schnuppern. Dabei stehen neben den Trainern auch die Fahrer der Elitemannschaft mit Rad(t) und Tat zur Seite.

In unserer Radsportabteilung sollen vor allem Breitensportler angesprochen werden. Im Vordergrund stehen dabei das gemeinsame Trainieren in der Gruppe und die gemeinsame Teilnahme an Radtouristikfahrten (RTF's). Dabei können neben dem sportlichen Aspekt, neue Freundschaften geschlossen und abwechslungsreiche Landschaften und Trainingsgebiete erkundet werden.

Unsere Abteilung hat einiges zu bieten:

- leistungsorientierte, ambitionierte Lizenzfahrer welche regelmäßig an Radrennen teilnehmen möchten, finden bei uns geeignete Train-

ningsmöglichkeiten und mit dem activity-racing-team eine starke Mannschaft (BaWü-Mannschaftsmeister 2009, 2010, 2011)

- eigenes 3-Etappen Radrennen – Rems Murr Pokal (www.rems-murrpokal.com)
- regelmäßiges Training mit netten Leuten
- Teilnahme an Radtouristikveranstaltungen und Jedermann-Radrennen
- Fahren mit Versicherung
- kostengünstige und hochwertige Team-Radsportkleidung
- auf Wunsch individuelle Trainingsplangestaltung
- günstige Konditionen bei unseren Partnern

...und natürlich jede Menge Spaß, Teamgeist und Freunde.

Bei uns sind alle Radsportbegeisterten willkommen. Wer Lust verspürt, einmal an einer Trainingsausfahrt teilzunehmen, ist herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Abteilungsleiter Marc Sanwald unter 0177-8702119.

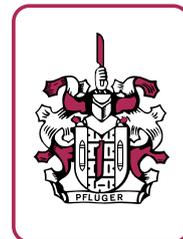
Marc Sanwald
Abteilungsleiter





GETRÄNKE

PfÜnger



GETRÄNKEVERTRIEB • GETRÄNKEHEIMDIENST



Die rhythmische Sportgymnastik verbindet auf einzigartige Weise Rhythmus und Bewegung, Musik und Tanz, Ausdruck und Eleganz, Präzision und Koordination.

Mit dem Sieg beim Juniorenturnier des Grand Prix in Moskau startete die am Bundesstützpunkt Schmiden beheimatete Juniorinnen-Gruppe vielversprechend in die Wettkampfsaison 2015. Das große Ziel der Gruppe war die Teilnahme bei der Junioren-EM, die vom 29. April bis 03. Mai 2015 im weißrussischen Minsk ausgetragen wurde. Dort erreichten die von Elena Khadartsev (Landestrainerin) und Ludmila Titkova (Ballettmeisterin) trainierten Gymnastinnen den tollen 5. Platz. Gratulation. Zur Gruppe gehörten: Marie Deschner, Lea Tkaltschewitsch (Hessen), Noemi Peschel, Viktoria Burjak (Schwaben), Daniela Huber (Saarland) und Alexandra Tikhonovich (Berlin).

Mit fünf Bällen überzeugten die Juniorinnen durch eine fehlerfreie Darbietung das Kampfgericht und natürlich auch das begeisterte Publikum. Ein weiteres Highlight der vergangenen Saison war die erfolgreich organisierte Durchführung der Heim WM in der Porsche Arena.

Die Organisatoren zogen nach elf Wettkämpfen in sieben Tagen ein durchweg positives Fazit der Gymnastik-WM.

Die WM-Woche war fantastisch, die Atmosphäre herausragend. Bei diesem Event konnten wir 35 000 Zuschauer begrüßen.

Unsere WM-Gymnastinnen verpassten in unterschiedlichen Disziplinen die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Brasilien und müssen sich jetzt in Testevents in Rio die Olympiaqualifikation erkämpfen.

Am 22. und 23. April 2016 stehen die entscheidenden Wettkämpfe für die Gruppe und im Einzel an.

Das Team der deutschen Gruppe besteht aktuell aus sieben Gymnastinnen, von denen aber nur fünf bei den Olympischen Spielen starten dürfen. Rana Tokmak (TV Wattenscheid), Daniela Potapova (TSV Spandau), Julia Stavicka und Natalie Hermann (beide Bremen 1860). Anastasija Khmelnytska (Fortuna Marzahn Berlin), Darja Sajfutdinova (TSV Schmiden) und Sina Tkaltschewitsch (TV Eschborn) kämpfen um die Olympiateilnahme.

Der Deutsche Turner-Bund geht die Herausforderung Olympia-Qualifikation in der Rhythmischen Sportgymnastik mit einer neuen Trainerin an. Ekaterina Dulamova bereitet die deutsche Nationalmannschaft Gruppe zusammen mit dem Ballettmeister Vladimir Komkov nun auf das olympische Testevent vor. Die Bulgarin soll bei erfolgreicher Qualifikation auch die Spiele in Rio de Janeiro mit der Gruppe bestreiten. Die Einzelgymnastinnen Jana Berezko-



Marggrander (TSV Schmiden) und Laura Jung (TV St. Wendel), werden von Frau Natalia Raskina trainiert. Die 59-jährige, international angesehene Trainerin ist Ehrentrainerin ihrer weißrussischen Heimat, denn sie brachte ihre eigene Tochter Yuliya im Jahr 2000 bis zur olympischen Silbermedaille.

Vom STB konnte Kathrin Igel für die neu geschaffene Position einer Stützpunktleiterin im Nationalmannschaftszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik in Fellbach-Schmiden gewonnen werden. Die 37-jährige ehemalige Trainerin im Kunstradfahren, übernimmt als staatlich anerkannte Erzieherin diese Aufgabe. Dies geschehe auch, um den vom STB eingesetzten Bereichsleiter Olympischer Spitzensport Michael Breuning als Standortmanager zu entlasten und wirksam zu unterstützen. Die neue Stützpunktleiterin Kathrin Igel - 2011 ausgezeichnet als Trainerin



Kathrin Igel

des Jahres in Baden-Württemberg - soll sich erstrangig um die Leitung und Steuerung des operativen Geschäfts im Nationalmannschaftszentrum kümmern. Sie vertritt den Bundesstützpunkt gegenüber dem DTB, STB, TSV Schmiden und dem Olympiastützpunkt Stuttgart.

Für die neue Aufgabe, die sie mit viel Kompetenz und Elan angeht wünschen wir viel Erfolg.

Diana Raupp
Abteilungsleiterin



Ekaterina Dulamova





Inklusion gelebt. In der Rollstuhlsport-Abteilung sind alle zu gemeinschaftlichen sportlichen Aktivitäten herzlich willkommen. Mit oder ohne Handicap, in der Breitensport Gruppe oder beim leistungsorientierten Mannschaftssport Rollstuhl-Rugby - bei uns findet jeder Spaß an sportlicher Betätigung.

Inzwischen im 17. Jahr ihres Bestehens ist die Rollstuhlsport Abteilung im Fellbacher Raum zur Institution gereift. Interessierte treffen nicht mehr zufällig auf uns, sondern haben im Lauf der Jahre durch zahlreiche Berichte schon einmal von uns gehört. Zwar schrumpften wir im vergangenen Jahr zum ersten mal um 3 Mitglieder, aber 38 Mitglieder sind im Behindertensport eine beachtliche Größe.

In den letzten Jahren ist ja auch eine Menge passiert. Neben drei Meistertiteln der Rugby-Mannschaft in der Regionalliga-Süd, zahlreichen Siegen bei verschiedenen Turnieren und vielen

Demoveranstaltungen an Kliniken und in der Öffentlichkeit, gab es vor allem auch sehr viele gemeinschaftliche Aktivitäten. Diese machen die Abteilung, unabhängig vom Alter und den körperlichen Einschränkungen, zu einer großen Gemeinschaft. Die Abteilung versteht sich dabei nicht nur als Informationsbörse für Alt-Gediente, sondern auch für Menschen, die sich mit ihrer Behinderung erst noch zurecht finden müssen. Darüber hinaus stellt die Sportgruppe einen Ort dar, an dem sich die Mitglieder jede Woche gerne mit Gleichgesinnten treffen um ungezwungen viel Spaß erleben zu können. Deshalb freuen wir uns über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, ob neuer Sportler, Interessierter oder auch Helfer, jeden der unsere Abteilung bereichert.

Die Breitensport Gruppe trifft sich jeden Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Fellbach-Schmidlen zum Training.

Seit Ende des vergangenen Jahres trifft sich das Rollstuhl-Rugby Team aufgrund des gestiegenen Raumbedarfs in der neuen Sporthalle Schmidener Weg, immer freitags von 17:00 – 20:00 Uhr. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Gruppen zudem zum Stammtisch, zur Jahreshauptfeier im Januar oder dem „Helferlein-Dankeschön-Grillfeschdle“ im Juli.

Die Breitensport-Gruppe bietet die Möglichkeit für ganz verschiedene Arten der Leibesertüchtigung im Rollstuhl, wie z.B. Rollstuhlparcours, Gymnastik und Rollstuhlfahrtraining oder auch jeder Menge Spiele wie z.B. Badminton, Basketball, Tischtennis und Boccia mit viel guter Laune.

Aber nicht nur beim gemeinschaftlichen Sport sind die Breitensportler eine starke Gemeinschaft, sondern auch bei anderen Veranstaltungen, wie z.B. bei den Heimspielen des VfB, die sie mit ihren zahlreichen Dauerkartenbesitzern als eine feste Größe unterstützen. Zudem werden viele weitere außersportliche und/oder kulturelle Aktivitäten wie Kegeln, Frühschoppen, Besen- und Museumsbesuche organisiert und durchgeführt.

Zum 1. Mal richtet die Breitensport-Gruppe am 6. November 2016 die Inklusions Challenge in der SH2 in Fellbach-Schmidlen aus. Bei der Behinderte und Nichtbehinderte beim Sport im Rollstuhl gemeinsam Spaß haben werden.

Beim Rollstuhl-Rugby zahlen sich die Anstrengungen der letzten Jahre aus. Sie ist zwar letztes Jahr nicht mehr gewachsen aber mit 19 Mitgliedern eine



der größten Gruppen in der Bundesrepublik. Auch sportlich tut sich was, so konnten wir beim letzten Bernd-Best-Turnier in Köln mit einigen tollen Spielen den achten Platz auf Zweit-Bundesliga Niveau erringen, (normalerweise spielen wir Regionalliga). Außerdem spielte die Truppe an mehreren Spieltagen des Bodensee-Cup's mit, bei dem sie einen der vorderen Plätze belegte. Die Glotz-Challenge 2015 konnte wegen terminlicher Probleme leider nicht stattfinden. Deshalb wird die 10. Glotz-Challenge jetzt erst am 1.+2. Oktober 2016 in Schmiden ausgetragen. In dieser Saison nimmt das Team wieder an der Regionalliga-Süd und dem Bodensee-Cup teil, hierzu möchten wir sie zum Heimspieltag am 8. Mai 2016 in die Neue Sporthalle – Schmidener Weg einladen.

Sehr gefreut hat sich das Team der „Wilden Schwaben Schmiden“ Ende 2015, als wir unser Training in die neue Sporthalle verlegen durften, mehr Platz, besserer Zugang, späterer Trainingsbeginn, das macht die Anlaufschwierigkeiten doch wett.

Und um die Frage zu beantworten, was Rollstuhl-Rugby überhaupt ist, kann allen Interessierten Folgendes dazu gesagt werden: Rollstuhl-Rugby ist die einzige Mannschaftssportart für Tetraplegiker (Halswirbel Querschnittgelähmte) und ähnlich stark körperlich eingeschränkte Menschen. Gespielt wird dabei in zwei Mannschaften mit jeweils 4 Spielern, deren Ziel es ist, mit einem Volleyball auf dem Schoß über eine 8 m breite Torlinie zu fahren. Dabei spielen sowohl taktische als auch kör-

perliche Fähigkeiten eine wichtige Rolle. Kurz beschrieben ist die Sportart eine Mischung aus Schach, Handball und Auto-Scooter.

Wenn es Interessiert, kommt einfach mal im Training oder an den Spieltagen bei uns vorbei.

Zum guten Schluss möchte sich die Rollstuhl-Sport-Abteilung bei allen Sport-

kameraden, Helfern, Betreuern, Sponsoren und Freunden herzlich für ihre Mithilfe bedanken und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Frank Strobel
Abteilungsleiter





Deutsche Mannschafts-Meisterschaften im Schwimmen, wenn Masters und Nachwuchs an einem Strang ziehen.....



Ende Januar traten unsere Schwimmer/Innen bei den Deutschen-Mannschafts-Meisterschaften, kurz DMS an. Bei diesem Wettkampf treten die Schwimmer in Damen- und Herrenmannschaften gegeneinander an. Da hierbei nur die Mannschaftsleistung zählt, werden auch die „Älteren“ im Verein wieder rekrutiert. Jeder Start wird aus voller Kehle angefeuert. Dieses Jahr waren nach dem Abstieg der Damenmannschaft wieder beide Teams in einer Liga, der Landesliga, vertreten, sodass der Lautstärkepegel für einen Start eines TSV'lers deutlich anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Leider mussten beide Mannschaften krankheitsbedingt Ausfälle wegstecken. Dabei sind die Schwimmer/Innen zum Teil über sich „hinausgewachsen“ und haben mit vielen Bestzeiten das optimale herausgeholt. Die Männer haben den Klassenerhalt sicher erreicht, wohingegen die Frauen noch etwas zittern mussten, jedoch dann für ihre Aufopferung ebenfalls mit dem Klassenerhalt belohnt wurden.

Im März durften dann auch die Jüngs-

ten am Schwimmspaß Gerlingen erste Wettkampfluft schnuppern. Bereits im Nachwuchsbereich waren unsere Schwimmer sehr schnell im Wasser und so konnte neben tollen Ergebnissen auch die offizielle Mannschaftswertung gewonnen werden.

Mitte April fuhren Rosa-Marie Benker und Christian Class zu den deutschen Meisterschaften nach Berlin. Rosa erreichte über 50 und 100 m Schmetterling sogar jeweils das B-Finale. Über beide Rückenstrecken platzierte sie sich im Mittelfeld. Neben Rosa nahmen nur noch zwei Schwimmerinnen aus Württemberg an einem A- und B-Finale teil. Eine davon ist die Stuttgarter WM-Teilnehmerin Vanessa Grimberg, welche deutsche Doppelmeisterin über 100 und 200 m Brust wurde. So kann man sagen, dass eine Teilnahme an einem solchen Finale etwas sehr Besonderes ist. Christian, der nicht mehr aktiv schwimmt, verpasste bei seinem ersten (!) und wohl auch letzten Auftritt bei den deutschen Meisterschaften nur um 7/100 Sekunden seine Bestzeit und hatte so ein tolles „Schwimmende“.

Im Mai fuhr eine kleine Gruppe zu den Süddeutschen Meisterschaften nach Würzburg. Alle Männer haben dabei durchaus zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Dies gilt vor allem, wenn man die massiven Trainingsausfälle, hauptsächlich durch das Abitur in Betracht zieht. Ein besonderer Start waren die 50 m Freistil für Leon Pfeiffer, der bisher noch nicht mal bei den Württembergischen Meisterschaften starten konnte. Das wurde mit einer enormen

Leistungssteigerung belohnt.

Am letzten September Wochenende fand zum dritten Mal unser Einladungsschwimmfest im F3 statt. Nach 2 Jahren Erfahrung lief der Wettkampf reibungslos ab. Wie im Vorjahr war auch dieses Mal die Zusammenarbeit mit dem Betreiber des F3 sehr kooperativ. Herzlichen Dank dafür! So langsam behauptet sich der Wettkampf in der Region und ist zu einem guten Aushängeschild für die Sportstadt Fellbach geworden. Aus sportlicher Sicht ist aufgrund des „Heimvorteils“ unser Wettkampf immer gut für neue Bestzeiten.

Im Herbst war dann wieder Zeit für die Kurzbahn. Bei den Württembergischen Meisterschaften in Schwäbisch Gmünd gewann Rosa-Marie gleich 3 Landestitel. Auch bei den Jüngeren gab es erfreuliches zu berichten: Carl Michael Wieland (100 m Rücken) und Christian Einwag (100 m Schmetterling) kehrten mit je einer Goldmedaille heim. Carl Michael nahm zudem noch eine Bronzemedaille mit. Außerdem verbesserte er den 20-Jährigen Jahrgangs-Vereinsrekord von Dominik Jerg über 100 m Rücken.

Am vierten Advent Wochenende fuhren alle Schwimmer/Innen gemeinsam wie jedes Jahr nach Berlin zum Abschlusswettkampf. Der „Ausflug“ nach Berlin war für unsere Schwimmer extrem erfolgreich. Dies wird durch insgesamt 8 Jahrgangs-Vereinsrekorde dokumentiert. Zudem ist Carl Michael Wieland bereits jetzt mehrere Qualifikationszeiten für die Süddeutschen Meisterschaften 2016 geschwommen. Und diese Zeiten werden sicherlich auch

für die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften ausreichen. Die Platzierungen waren dagegen etwas mau, dies lag einfach an der hohen Qualität dieses Wettkampfs, an der Wertung (z.B. bereits ab Jg. 1999 offene Klasse, sonst meist 2 Jahrgänge zusammen) und noch daran, dass zumindest ab den 12-jährigen riesige Starterfelder im Einsatz waren. So war z.B. Carl bei den Rücken – Starts immer 2. oder 3. bester deutscher Starter, zu Medaillen hat's damit aber nicht gereicht.



Jährlich im Herbst beginnt neben dem „Schwimmbetrieb“ auch das Äpfel sammeln. Neben den Schwimmern helfen jedes Jahr auch zahlreiche Eltern und Trainer. So konnten dieses Jahr wieder über 10 Tonnen gesammelt werden, die zu köstlichem Apfelsaft gepresst werden. Der Apfelsaft kann an der Geschäftsstelle oder im activity gekauft werden. Das Geld kommt wie immer den Schwimmer/Innen zugute,

für Meldegelder bei Wettkämpfen oder für das jährlich stattfindende Trainingslager.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern die sich in unserer Abteilung engagieren. Sei es bei Wettkämpfen als Kampfrichter oder bei unserem eigenen Wettkampf in der Organisation. Ein besonderes Dankeschön auch an das Catering-Team ohne das wir an unserem Wettkampf Hunger hätten

leiden müssen. Bei der Schwimm-schule und Aqua-Sport-Betreuerin Anne-Rose Kirn und ihrem Team, die den Kleinsten schon zeigen wie man schnell schwimmen kann und die die Schwimmabteilung auch für nicht Leistungsschwimmer interessant macht. Beim Förderverein für die Spenden und Durchführung der Apfelsammel-Aktion. Und zum Schluss bei allen ehrenamtlichen Trainern und Trainerinnen, die mehrmals die Woche am Beckenrand stehen und auch an Wochenenden bei den Wettkämpfen immer für die Kinder da sind. Ohne all diese ehrenamtlichen Menschen wäre ein Schwimm- und Wettkampfbetrieb für die Kinder und Jugendlichen nicht möglich.

Dejan Danilovic
Abteilungsleiter





Die Skiabteilung hatte Glück, fand immer ausreichend Schnee und konnte alle Veranstaltungen zur großen Zufriedenheit ihrer Teilnehmer durchführen...

Die Wintersaison 2015/16 war gekennzeichnet von mildem Wetter. Keine optimalen Bedingungen, aber die Skiabteilung hatte Glück, fand immer ausreichend Schnee und konnte alle Veranstaltungen durchführen.

Auch Trainer müssen trainieren und sich auf dem neuesten Stand der Technik halten. Hierzu wurden die Skilehrer von Landesausbilder Rainer Rücke ins Zillertal eingeladen. Zusammen mit den Skischulenausbildern Chris Kutsch und dem Snowboardausbilder Christoph Gollhofer wurde das Team in Hintertux fortgebildet. Zwei Tage Training standen auf dem Plan, in diesem Jahr lagen die Schwerpunkte auf Hilfsmitteln zur Analyse der Bewegungsmuster und in der Visualisierung und Kennzeichnung der Körperhaltung mittels Smartphone und

einer speziellen App. Smartphones sind überall präsent und so liegt es nahe, diese Technologie zunehmend für den Skikursbetrieb zu nutzen. Leider war es extrem eisig auf dem Hintertuxer Gletscher, bestes Wetter und Sonnenschein sorgten jedoch für richtig gute Stimmung. Ein Teil der Zeit wurde genutzt, um einen Imagefilm über die Skiabteilung zu drehen. Abgerundet wurde das Training durch den Besuch der neu erschlossenen Gletscherhöhle mit seinen Tunneln und bizarren Eisformationen.

Alles richtig gemacht hatten die Organisatoren der Familienausfahrt des TSV in der ersten Januarwoche 2016.

30 Teilnehmer erlebten eine schöne Woche am Klausberg im Ahrntal. Aufgrund der Lage und Höhe des Skigebiets waren die Schneeverhältnisse optimal. Das kleine aber für Könnler feine Skigebiet bot jede Menge anspruchsvolle Abfahrten auf bestens präparierten Pisten. Bis auf 2500 m ziehen die

Pisten hinauf, der Klausberg wartet mit der steilsten Abfahrt Südtirols auf. Jede Menge Abwechslung boten die urigen Hütten im Skigebiet, ein von Lisa und Alfred Kurz organisiertes Fragespiel rund ums Skigebiet rundete das Programm ab. Abends beschäftigten sich die Schmidener mit Sauna oder Spielen, ein Highlight war sicher der Rodelabend. Rundum zufrieden machten sich die Schmidener nach 6 herrlichen Skitagen wieder auf den Weg nach Hause, die Heimfahrt verlief ungleich schneller als die Hinfahrt.

Nach langem Zittern aufgrund des fehlenden Schnees fanden die Skikurse des TSV wie gewohnt statt. Pünktlich vor dem ersten Skikurstag setzte der Schneefall ein und bescherte den über 150 Teilnehmern und 30 Übungsleitern an allen Terminen ausreichend Schnee und teilweise Sonnenschein. Nur am letzten Nachmittag wurde die Motivation durch Regenfälle in Ofterschwang getrübt. Vom Anfänger bis zum Könnler bietet die Skiabteilung des TSV jedem den passenden Kurs. Abhängig von Schnee und Piste werden die geeigneten Techniken für Ski und Board gezeigt und in Gruppen bis maximal 8 Personen geübt. Der Spaß steht natürlich immer im Vordergrund. Dieses Jahr gab es die Möglichkeit im sicheren Gelände sein Können im Tiefschnee zu verbessern. Eine kleine Halfpipe in Nesselwängle animierte Jung und Alt, das Fahren in der Pipe zu probieren und erste kleine Sprünge zu üben. Sehr beliebt sind die Kinderskikurse im TSV, hier lassen sich die Skilehrer und deren Helfer immer



was einfallen, um die Kleinen an den Wintersport heranzuführen. Ob mit Luftballons, Federn oder Schwimmbnudeln, immer gibt es etwas zu tun und zu bestaunen. Das Skirennen mit Siegerehrung bildet einen wichtigen Teil im Kurs und die Siegerehrung bei Glühwein darf natürlich auch nicht fehlen.

Zur Après Ski Party lud die Skiabteilung am 20.2.2016 ins großen Haus ein. Mit Hilfe von DJ Hartl herrschte ausgelassene Stimmung und an der Bar zeigten die Schmidener, dass sie auch beim Après Ski spitzenmäßig sind.

Das Nachwuchsteam der Skiabteilung fuhr mit Jugendleiter Jannick Henzler in den Faschingsferien nach Obertauern. Ein genialer Funpark, Nachtskifahren und Tütenrutschen machten die Woche wieder zu einem Highlight bei den Jungs.

Am 4. März erwarteten die Schmidener ihren französischen Partnerverein aus

Tain-Tournon. Nach einem gemütlichen Abend ging es Samstag früh für 2 Tage zum Skifahren ins Allgäu.

Die Season Closing Ausfahrt in Kooperation mit dem activity fand vom 18.-20.3. 2016 im Skigebiet Wilder Kaiser statt.

Auch für den Sommer sind wieder diverse Veranstaltungen geplant.

Um fit zu bleiben, bietet die Skiabteilung ein abwechslungsreiches Programm aus Gymnastik, Kraft, Kondition und Ausdauertraining an.

Jeden Mittwoch in der Schulturnhalle Schmidener:

Skigymnastik „komfort“
19.00-19.55h Spiegelsaal,
Skigymnastik „klassik“
20.00-21.00h Halle

Dina Kurz
Abteilungsleiterin





Die Vertikale hatte schon immer ihren Reiz. Die Kletterwand in Schmiden und der Boulderbereich im Activity bieten die Möglichkeit, in den Sport einzusteigen.

Ein Wintermärchen für Kletterer

Das Kletterjahr 2015 lässt sich kurz zusammenfassen: Ein etwas zäher Beginn, ein zu heißer Sommer und ein grandioses Finale.

Im Detail:

Nach einem schönen ersten Klettertag im März fiel das offizielle Aufklettern wegen schlechten Wetters aus. Im April ein herrlicher Tag im Battert, bevor

Schneefall die geplante Elbsandsteinwoche auf drei Tage verkürzte. Im Mai gab es neben der Himmelfahrtsausfahrt noch spontane Unternehmungen.

Philipp Vogt konnte das gute Wetter auch während der Woche nutzen und erreichte schließlich mit der ‚Vergessenen Wand‘ an der Kesselwand bei Schopfloch den Schwierigkeitsgrad 8+! Die für Juli geplante Battertausfahrt fiel wegen zu großer Hitze aus.

Dafür verlief der Schmidener Sommer zur Zufriedenheit.

Anschließend ging es ins Frankenjura, wo trotz starken Windes zwei tolle Klettertage erlebt wurden.

Ein fünftägiger Ausflug in die Dolo-

miten von Philipp Vogt und Roland Schweizer brachte den beiden super Erlebnisse in abenteuerlichen Routen.

Im Donautal belegte eine größere Gruppe Schmidener Kletterer den schön am Fluss gelegenen Campingplatz ‚Wagenburg‘ in Hausen. Sonntags beendete ein Gewitter die Kletterei leider etwas vorzeitig.

Die geplante Pfalz-/Vogesenausfahrt fiel wiederum wegen Regen aus.

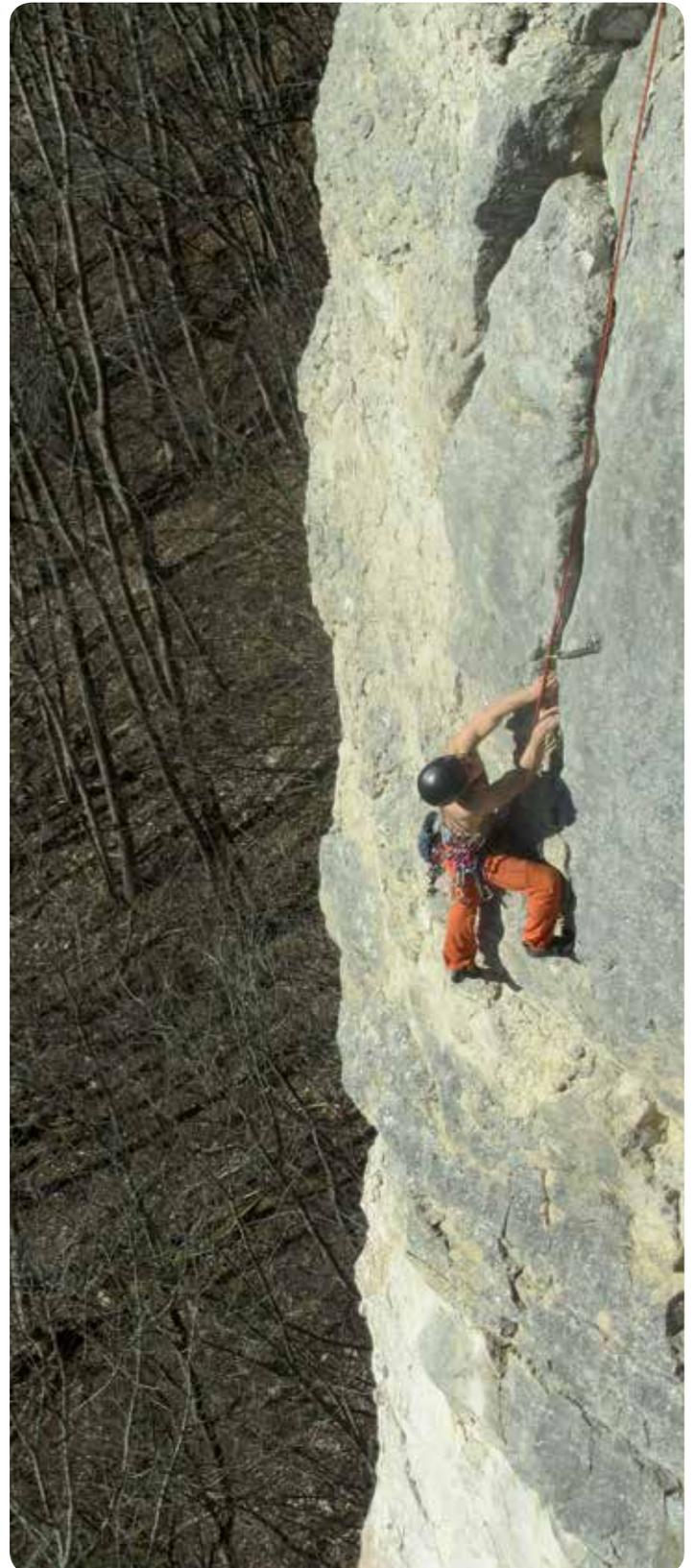
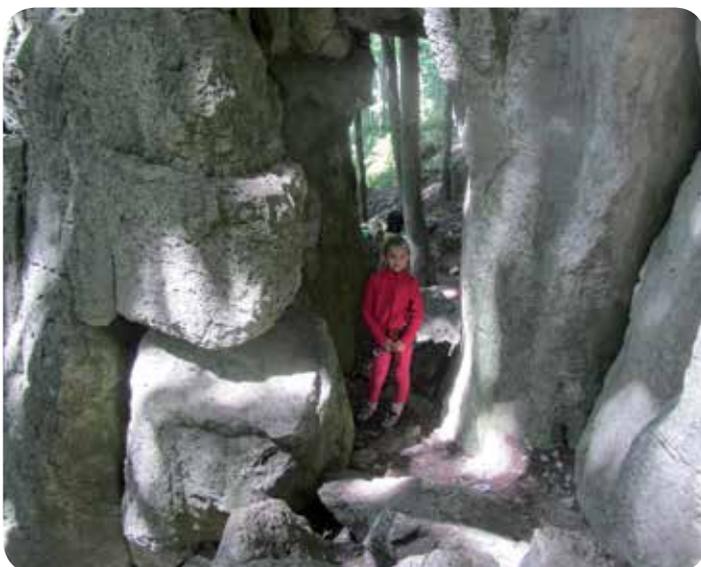
Was dann aber im November und Dezember noch folgte, war ein Märchen. Bei Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad konnte im November am ‚Gelben Fels‘ und im Dezember an den ‚Langen Hausenern‘ (20.12.), an der Kesselwand



(24.12.), in Schießheim bei Heidelberg (26.12.) und im Battert (30.12.) geklettert werden.

Derzeit zählt die Sportkletterabteilung 133 Mitglieder, die sich jeweils etwa zur Hälfte aus Erwachsenen und Kindern zusammensetzen. Die Kinder teilen sich wiederum zur Hälfte in 8–13-jährige und 14–18-jährige auf.

Roland Schweizer





Das vergangene Jahr war auch für die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmiden wieder ein erfolgreiches Jahr. Es wurde geprägt durch eine Vielzahl von Turnieren und verschiedenen Freizeitaktivitäten und viel Spaß für die Sportler.

Den Auftakt des Jahres bildete die bei den Taekwon-Do Sportlern beliebte Neujahrsfeier. Mit Pizza und vielen Spielen konnten die Kinder und Jugendlichen in den Abend starten und sich auch außerhalb der Sporthalle näher kennen lernen. Gegen später ließen die Erwachsenen den Abend gemeinsam ausklingen. Wie in den vergangenen Jahren, war die Neujahrsfeier wieder ein gelungener Start in das Jahr 2015. Vor dem Start der sportlichen Ereignisse des Jahres besuchte die gesamte Jugend der Abteilung die Feuerwache Stuttgart-West II. Die Fahrzeuge und Gerätschaften der Feuerwehr weckten große Begeisterung. Besonderes Interesse zeigten die jungen Sportler für das Thema Sport im Berufsleben eines Feuerwehrmannes. Im Anschluss ging

es weiter in die Bewegungslandschaft in Schmiden. Hier konnten sich alle nochmal richtig austoben, bevor es wieder nach Hause ging.

Das sportliche Jahr begann im März mit einem Frühjahrslehrgang in Schmiden zu den Themen Kindertraining, Tul und Partnerübungen. Zu diesem Lehrgang kamen Sportler aus ganz Baden-Württemberg.

Einen Monat später war die Baden-Württembergische Meisterschaft, ebenfalls in Schmiden. Wie alle Taekwon-Do-Turniere in Schmiden, lief auch dieses wieder reibungsfrei ab und die Sportler konnten in angenehmer Atmosphäre ihre Kräfte messen. Mit sechs ersten, acht zweiten und fünf dritten Plätzen war dieses Turnier überaus erfolgreich für die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmiden. Auch der Deutsche Meister im Tul, Michael Böttinger, nahm an diesem ersten von zwei Qualifikationsturnieren teil, um sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren zu können.

Ein sehr sportliches, aber nicht ganz so ernstes Event ist jedes Jahr das

Budo-Zeltlager. Vertreter verschiedener Kampfkünste können dort gemeinsam trainieren und andere Kampfsportarten ausprobieren. Die trainingsreichen Tage klangen oft in großer Runde am Lagerfeuer aus.

Nach dem zweiten Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, dem German Cup in Mühlheim an der Ruhr, konnten sich die Sportler im Juli nochmals bei der Bayerischen Meisterschaft unter Beweis stellen. Die Platzierungen waren genauso erfreulich, wie schon bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft und sind ein guter Beweis für ein qualitativ hochwertiges Taekwon-Do Training im TSV Schmiden. Eine Gelegenheit die Taekwon-Do Sportler „Zuhause“ in Aktion zu sehen gab es beim Schmidener Sommer. In drei Aufführungen zeigten sie ihr Können vor einem begeisterten Publikum. Die turnierfreien Wochenenden wurden oftmals zum Grillen oder für gemeinsame Ausflüge genutzt. Wie schon in den vorigen Jahren ging es wieder zum Wasserski. Nach zwei Stunden auf dem See mit Wasserski und Wakeboard,





wurde der Hunger bei Gegrilltem gestillt. Wieder ernster wurde es bei dem Swiss Cup in Rüti, in der Schweiz. Dieses Turnier wurde von Sportlern aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland besucht und war damit eine sehr gute Gelegenheit die eigenen Leistungen auf internationalem Niveau zu vergleichen. Gleichzeitig konnten durch die Zusammenkunft von Vereinen aus den fünf Ländern, die Beziehungen über die deutschen Grenzen hinaus gestärkt werden. Auch in diesem internationalen Wettkampf bewies sich die Abteilung Taekwon-Do und brachte erstklassige Platzierungen nach Hause.

Der Oktober war geprägt von einigen Lehrgängen und beendete für die meisten Sportler das turnier- und lehrgangsreiche Jahr. Neben dem Kampflehrgang, der sich ausschließlich mit Taktik und Technik rund um einen Taekwon-Do Kampf beschäftigte, fand auch wieder der Herbstlehrgang statt. Bei diesen Lehrgängen trainierten und lernten

Sportler aus verschiedenen Vereinen gemeinsam und konnten ihr Wissen austauschen. Für Taekwon-Do Sportler, die an der Dan-Prüfung am Ende des Jahres teilnehmen wollten, war der Dan-Vorbereitungslehrgang eine Pflichtveranstaltung. Einen ganzen Tag lang wurden sie nochmals in allen Disziplinen unterwiesen und getestet. Vor der Dan-Prüfung stand für Michael Böttinger und den Schmidenener Trainer Michael Schmidt aber noch die Deutsche Meisterschaft in Lünen an. Ersterer konnte sich in den Qualifikationsturnieren für Tul (II. Dan) und Kampf qualifizieren und erreichte bei der alles entscheidenden Meisterschaft den ersten und zweiten Platz. Er ist damit zum dritten Mal deutscher Meister in der Disziplin Tul. Michael Schmidt wurde ebenfalls zum dritten Mal Erster im Tul (III. Dan) sowie zweiter im Spezialbruchtest und vierter im Kraftbruchtest. Eine hervorragende Leistung der beiden Sportler.



Den endgültigen Abschluss des Jahres bildete die Dan-Prüfung in Ditzingen. Bei diesen Prüfungen stehen alle Prüflinge unter Strom und müssen in wenigen Stunden ihr gesamtes Können im Taekwon-Do zeigen. Michael Böttinger erlangte hierbei seinen dritten Dan. Die Brüder Daniel und Michael Schmidt, die



sich seit Jahren als Trainer engagieren und die Abteilung auch darüber hinaus unterstützen, nahmen ebenfalls an der Prüfung teil. Michael Schmidt erlangte den vierten und Daniel Schmidt den fünften Dan.

Allen Sportlern gratuliert die Abteilung Taekwon-Do auf diesem Wege nochmal recht herzlich. Nicht nur zu den erzielten Platzierungen bei den Meisterschaften, sondern auch zu den persönlichen sowie sportlichen Fortschritten, die im vergangenen Jahr erreicht wurden. Auch bei den Trainern möchte sich die Abteilung an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr Engagement bedanken!



Heike Schulz
Abteilungsleiterin



Der Zulauf in unseren Kindergruppen hält unvermindert an. Inzwischen haben wir die vierte neue Gruppe eingerichtet. Außer Kindern sind auch tanzinteressierte Jugendliche und Erwachsene für Standard- und Lateintanzen herzlich willkommen. In unseren Gesellschaftskreisen kann man immer kostenlos das Tanzen ausprobieren!

Wie jedes Jahr sind viele unserer Mitglieder auf Turnieren, Meisterschaften oder Veranstaltungen rund um Fellbach, sowie den umliegenden Bundesländern unterwegs. Am beliebtesten ist das Maikäferfest, der Schmidener Sommer sowie der Fellbacher Herbst. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Vortänzern recht herzlich. Begonnen hat das Jahr am 27. Februar mit einer Übernachtungsparty mit 6 begeisterten Kindern unserer Kinderanzgruppe „Dance with fun“ mit ihrer Trainerin in unseren Tanzräumen. Dazu gehören natürlich ein Abendessen mit Pizza, sowie ein ausgiebiges Frühstück

am Samstagmorgen. Die Trainerin und ihr Partner wurden von den Eltern der Kinder tatkräftig unterstützt. Die zweite Übernachtungsparty war am 21. November mit 9 Kindern, die auch in dieser Nacht wieder einen großen Spaß hatten. Ausgerechnet ist in dieser Nacht die Heizung ausgefallen, sodass die Kinder leider etwas frieren mussten, aber sie haben es gut überstanden.

Zum Maikäferfest, am dritten Mai hat es Petrus nicht gut mit uns gemeint. Den Aufbau unseres Zeltes haben wir noch im Trockenen geschafft, aber dann hat Petrus die Schleusen geöffnet und hat unsere Vorführungen ganz schön durcheinander gewirbelt. Unsere Paare, besonders unsere Kinder, haben sich davon nicht beeindrucken lassen und haben den Tag über einige fetzigen Tänze in Latein vorgeführt. Der zuschauende Reporter Sascha Sauer von der Fellbacher Zeitung schrieb dazu in seinem Zeitungsartikel: Die Indianer haben getanzt um Regen zu bekom-



men, die TSV Tänzer tanzten um den Regen zu vertreiben. Auf jeden Fall haben sich sehr viele Paare sowie einzelne Damen, deren Männer schnellen Schrittes davoneilten, nach der Tanzsportgruppe des TSV Schmidener und unseren Angeboten erkundigt. Auch am Fellbacher Herbst waren wir mit unserem Werbezelt ebenfalls wieder am Stuttgarter Platz und zeigten zahlreiche Einlagen mit unseren unermüden Kindern und Erwachsenen



Paaren.

Zum Schmidener Sommer am 13. Juli haben sich unsere Kindergruppen mit einigen Tänzen und viel Elan auf der TSV Bühne präsentieren dürfen. Für unseren jährlichen Breiten-Sport-Wettbewerb Ende November wollten wir gerade unsere Einladungen versenden, als uns die Nachricht der Stadtverwaltung erreichte, dass die Festhalle Schmiden für alle Veranstaltungen gesperrt ist, da Flüchtlinge für längere Zeit einquartiert werden. Somit war auch dieses Jahr das BSW gestrichen, da wir so kurzfristig keine entsprechende Halle finden konnten.

Die Sportlerehrung des TSV Schmiden, die ebenfalls in der Festhalle Schmiden am 22. November stattfinden sollte, wurde kurzfristig in den Hessesaal der Schwabenlandhalle verlegt. Hier wurden fünf Paare der Tanzsportabteilung für ihre Teilnahme bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften vom Hauptverein mit einer Medaille geehrt.

Der Abschluss des Jahres war die Kinderweihnachtsfeier am 18. Dezember im Tanzsportzentrum. Durch die rund 100 Kinder und Erwachsenen war der Tanzsaal fast überfüllt. Die Kinder haben wieder mit großer Begeisterung ihr erlerntes Können zusammen mit Ihrer Trainerin, ihren Eltern, sowie den anderen anwesenden Gästen zeigen dürfen. Der Nikolaus hat auch noch vorbeigeschaut und die Kinder mit kleinen Geschenken glücklich gemacht.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Ku-

chenspendern der TSA, sowie bei den Kindern und Paaren. Ebenso bei allen Mitgliedern, die durch Auftritte und Turniere die Tanzsportabteilung bekannt gemacht haben. Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren Trainern und Übungsleitern, die den Tanzpaaren das ganze Jahr über versucht haben, gutes Tanzen zu vermitteln.

Wir freuen uns über jedes Kind und alle Junggebliebenen, die den Weg zu uns finden, um in einer netten Umgebung, Gleichgesinnte zu treffen. Der Beginn ist jederzeit möglich und kostenlose Schnupperstunden sind selbstverständlich. Denn eines ist ganz sicher: Tanzen macht schlau und vermindert das Demenzrisiko um 76 %. Nachzulesen im Internet unter „tanzen macht schlau“.

Wo: Tanzsportzentrum, Ringstraße 30, 70736 Fellbach

Hannelore Eickmann & Dieter Hofsäß





Tauchausbildung beim TSV nach den Richtlinien von SSI Scuba Schools International, vom Open-Water bis zum Master Diver. In kleinen Gruppen bis max. 5 TN können wir individuell auf jeden eingehen und das Ziel erreichen.

Im März starten wir wieder mit einem neuen Tauchkurs. Hier bieten wir einer kleinen Gruppe von maximal fünf Teilnehmern den Open-Water-Diver Tauchkurs an. Ihre ersten Eindrücke dürfen Sie dabei im Hallenbad in Schmiden sammeln. Ohne Zeitdruck werden dann alle wichtigen Übungen im Hallenbad immer wieder eingeübt, um dann an Pfingsten oder im Sommer an den See mit voller Ausrüstung abzutauchen. In unserer Jahreshauptversammlung am 17.02.2016 in der Gaststätte zum Kreuz stehen dieses Jahr keine Neuwahlen an.

Im Frühjahr bieten wir allen Urlaubstauchern Auffrischkurse für Theorie und Praxis an. Bei Interesse bitte einfach bei uns melden, die Termine



stimmen wir mit Ihnen gerne individuell ab. Im April findet unser traditionelles Enzschwimmen von Enzweihingen nach Oberrixingen statt. Freunde und Bekannte sind dazu gerne eingeladen mitzukommen, um das verrückte Treiben in der Enz zu bestaunen. An Pfingsten und am Anfang der Sommerferien werden wir dann für alle angebotenen Tauchkurse die Freigewässer Tauchgänge durchführen. Wer Lust hat, mal wieder in einer größeren Gruppe mit zum Tauchen zu gehen,

ist herzlich dazu eingeladen. Ein kurzer Telefonanruf genügt, um alles Weitere zu besprechen. Wir würden uns freuen, auch weitere Taucher aus Fellbach kennen zu lernen. Bei Interesse an einem Nitrox-Kurs, kann dieser kurzfristig abgehalten werden. Der reine Theoriekurs dauert nur vier Unterrichtsstunden. Selbstverständlich sind wir am Schmider Sommer auch wieder mit dabei. Im November schließen wir das Jahr mit einem Abteilungsfest ab.



Nach zwei Jahren Pause in unserer Jugendtauchgruppe, haben wir mit Alexander Sasse, Claudio Busch und Bruno Broos endlich wieder drei Jugendtrainer gefunden, die samstags das Jugendtraining leiten. Die Nachfrage ist groß, innerhalb von wenigen Wochen haben sich bis jetzt neun Kinder angemeldet. Hier wollen wir im laufenden Jahr mit den ersten Tauchkursen beginnen. Kinder lernen den Umgang mit der Ausrüstung viel schneller als Erwachsene. Auch der theoretische Teil im Buch und selbst der Unterricht wird als sehr spannend empfunden und jedes Wort wird mit großem Interesse aufgenommen. Bei uns lernen die Kinder gerne, weil sie es von sich aus wollen. Wenn es doch in der Schule nur auch so wäre.

Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden. Mit 35 Mitgliedern sind wir zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine junge und aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frank Weller
Abteilungsleiter





Ziel der Abteilung ist die Ausbildung der Jugend, um langfristig mittlere Spielklassen zu erreichen. Der Spaß am Tennis soll überwiegen, die Gemeinschaft geht über Einzelbestätigung.

Mit unseren 139 Jugendlichen zählen wir zu den Clubs mit einer großen Kinder- und Jugenddichte im Bezirk B des WTB. Die Spielstärken erstrecken sich hier vom Freizeit- und Hobbyspieler über den wettkampforientierten Spieler bis hin zum ambitionierten Leistungssportler.

Es ist und bleibt unser Ziel, die erfolgreiche Jugendarbeit fortzusetzen und die Kinder und Jugendlichen in die nächst höheren Spielklassen hinzuführen.

Bei den Verbandsspielen zeigten unsere jüngsten Mannschaften durchweg super Leistungen.

Alle KidsCup Teams waren in dieser Saison auf Erfolgskurs. Auswärts wie auch daheim überzeugten sie mit klaren Siegen. Die U 10 Midcourt Mannschaft wurde in ihrer Runde überraschend

klarer Erster und nahm dadurch am Bezirksfinale teil, bei dem sie im Endspiel gegen den TC Waiblingen souverän den 1. Platz erreichten. Danach folgte die Teilnahme beim Landesfinale – was für ein Erfolg – hier sind sie dann allerdings nach guten Spielen ausgeschieden.

Für die kommende WTB Spielrunde haben wir 12 Jugend- und 4 aktive Mannschaften angemeldet.

Bei den aktiven Mannschaften konnten wir mit dem Abschluss und dem Klassenerhalt bei den Damen 50, Damen 30 und den Herren zufrieden sein. Bei den Damen 1 und den Junioren lief es einfach nicht wie vorgesehen. Sie sind leider abgestiegen.

In der Mitgliederentwicklung konnten wir im abgelaufenen Jahr auf jetzt 324 Mitglieder zulegen. Das hat uns nicht betrübt, sondern sehr erfreut. Es sind 185 Erwachsene und 139 Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr in der Abteilung. Dies verdanken wir der engagierten Jugendarbeit und auch der Beteili-



gung an der Kooperation Schule-Verein mit der Anne-Frank-Schule.

Für das Richten unserer Freiplätze haben wir in der vergangenen Saison das Unternehmen gewechselt. Das war, jetzt im Nachhinein betrachtet, ein Glücksgriff zu gleichen Kosten. Die 6 Plätze wurden an einem Tag innerhalb von 5 Stunden incl. neuer Linien komplett für den Spielbetrieb aufgearbeitet. Auf unsere Frage, wann sie beispielbar sind war die Antwort;





„morgen“ und so war es auch! Und das ohne jede Nachbehandlung durch Walzen oder Einschwemmen des Sandes über die ganze Sommersaison. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern und den Trainern für ihren Einsatz in der Tennisabteilung recht herzlich bedanken. Dies gilt vor allem auch den jeweiligen Ehepartnern, die das Engagement in der

Abteilung zwangsläufig mittragen müssen.

„Die Tat ist alles, nichts ist der Ruhm“.

Fritz Bretschneider
Abteilungsleiter

Kontakt und für Fragen:
Fritz Bretschneider
Tel. 0711 511174
r.f.bretschneider@t-online.de

Für die Tennishalle:
Dieter Bartsch
Tel. 0711 519073 – 0163 4207100

CHRISTA

SCHMELZER

Elektrogeräte und Service
Ronnefeldt-Tee

70736 Fellbach-Schmiden
Gotthilf-Bayh-Straße 6

Telefon 0711 / 51 20 90
Telefax 0711 / 51 20 92
E-Mail: elektro-schmelzer@gmx.de



Das neue TT-Jahr 2015 wurde wie gewohnt von unserem „Mail-König“ Heinrich Schullerer eingeleitet. Er schrieb am 05.01.2015: „Der Anfang ist die Hälfte des Weges.“ Mit dieser koreanischen Weisheit begann für die Tischtennisabteilung ein sehr erfolgreiches Jahr.

Zu Beginn gab es schon die ersten großen Erfolge für unsere Abteilung zu vermelden: Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren am 04.01.2015 konnten wir im Doppel der S-Klasse 70 mit Michael Pollak den Bezirksmeister stellen. Darüber hinaus konnten Michael Pollak im Einzel und Dimitri Merk im Einzel und Doppel in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz erringen. Am 10.01.2015 fand zur der Vorbereitungen auf die Rückrunde unser traditioneller Trainingstag statt. Dieser wurde wieder bestens von unserer Trainerin Jenny Klemman geleitet. Bei der Kreisrangliste am 11.01.2015 sorgte der TSV Schmiden für Überraschungen. Wir stellten in der LK 2 mit Patrick Pietrowski den Sieger und in der LK 1 qualifizierten sich Giuseppe Coroneo und Heinrich Schullerer für die Bezirksrangliste. Ende Januar begann dann die Rückrun-

de der Saison 2014/2015, die unsere Mannschaften wie folgt beendeten: Die „Erste“ belegte den 3. Platz in der Kreisliga B WN, punktgleich mit Hegnach III, aber aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses nicht berechtigt, an den Relegationsspielen teilzunehmen. Die Herren II wurden 5. in der Kreisklasse A. Schmiden III konnte ebenfalls den 5. Platz in der Kreisklasse B belegen.

Einen besonderen Höhepunkt zum Ende der Saison 2014/2015 durften die 11 Trainings- und insgesamt 17 Reisetilnehmer beim Ostertrainingslager in Bozen vom 02.-06.04.2015 erleben.

Der TSV Schmiden war mit 10 Teilnehmern bei den Stadtmeisterschaften am 26.4.2015 vertreten und stellte das erfolgreichste Team. Mit dem Sieg in der Herren B-Konkurrenz im rein Schmidenen Finale zwischen Achim Traunecker und Roland Bürkle konnte sich dieses Mal Achim durchsetzen. Auch im Doppelwettbewerb dominierten Achim und Roland und wurden Stadtmeister 2015. In der Herren C-Konkurrenz konnte Giuseppe Coroneo den Titel abräumen, Daniel Gachstatter wurde Dritter. Die Erfolge wurden abgerundet durch einen 3. Platz im Doppel bei den

Herren C durch Patrick Pietrowski und Murat Toksöz.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Fellbach am 08.05.2015 im F3-Bad stand wieder einmal unser geistig behinderter Sportkamerad Hartmut Freund im Mittelpunkt des medialen Interesses. Er wurde u.a. geehrt für:

- Platz 1 bei den Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland (SOD) in der Einzel-Konkurrenz des Tischtennis-Wettbewerbs (stärkste Leistungsklasse) der Herren
- Platz 1 bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) in der Tischtennis-Startklasse 11 (geistige Behinderung) in der Team-Konkurrenz und Platz 2 im Einzel

Unsere Pokalmannschaft hatte das Pokal-Final-four am Sonntag, den 10.05.2015 in Großaspach erreicht. Unser Pokalteam mit Achim Traunecker, Roland Bürkle und Heinrich Schullerer gewann verdient mit 4:1.

Am 16.05.2015 richteten wir wieder unsere Vereinsmeisterschaften aus. Es gab sportliche Überraschungen und einen gut besuchten Abschluss im „Stadio“ und nicht zuletzt einen



hochverdienten Vereinsmeister: Norbert Haala !!!

Im Doppel waren Thomas Meier mit Martin Weil im Finale von Roland Bürkle und Patrick Pietrowski nicht aufzuhalten und wurden verdient Vereinsmeister. Am 25.07.2015 kam es zu einem Freundschaftsvergleich mit dem TV Ebhausen, dem neuen Verein unsres langjährigen Technischen Leiters Karl-Heinz Weidenbacher. Wir hatten eine tolle Stimmung und freuen uns auf einen weiteren Vergleich dann in Schmiden.



Vom 12.7.-19.7. überquerten unsere Rennradfahrer die französischen Alpen auf der legendären „Routes des Grand Alpes“. Insgesamt 670 km bei unglaublichen 15695 Höhenmetern forderten bei hohen sommerlichen Temperaturen den Fahrern alles ab. Alle sind gesund durchgekommen und schwärmen von einem tollen Radsport-Event der Superlative.

Am 19. September starteten wir mit unserem traditionellen Trainingstag in die neue Saison 2015/16.

Zur Einstimmung auf die Bezirksmeisterschaften am 6./7.11.2015 trafen wir uns am Vorabend zu einem „indischen Abend“. Das Ergebnis am nächsten Tag konnte sich sehen lassen. Der TSV Schmiden war mit der erfolgreichste Verein im Bezirk. Von den acht Schmidener Startern kehrten 4 mit einer Silber- und Dmitri Merk als Bezirksmeister im Einzel der Herren-D-Konkurrenz mit einer Goldmedaille zurück. Im Doppelwettbewerb der Herren E wurden Pa-

trick Miekautsch und Oktay Murat erst im Finale auf ihrem Siegeszug gestoppt.

Auch im Doppelwettbewerb der Herren D dominierte die Schmidener Kombination Martin Weil und Daniel Gachstatter. Erst im Finale mussten sie sich geschlagen geben und wurden Bezirks-Vizemeister.

Nach Ende der Vorrunde der Saison 2015/2016 belegten unsere 4 Mannschaften die Tabellenplätze:

- Herren I: 1. In der Kreisliga B
- Herren II: 1. In der Kreisklasse A
- Herren III: 1. In der Kreisklasse B
- Herren IV: letzter in der Kreisklasse D (vierer Mannschaften)

Der Abteilungsleiter bedankt sich bei allen Abteilungsmitgliedern, die sich das ganze Jahr über für die Belange der Abteilung einsetzen.

Ekkehard Schulz
Abteilungsleiter





Tolle Erfolge, sensationelle Siege und einen stetigen Aufwärtstrend kann die Turnabteilung auch im Jahr 2015 verbuchen. Die Turnabteilung hat einiges zu bieten. Ob Sportgymnastik, Turnen oder aber den Bereich Fitness-und Gesundheitssport. Für Jedermann ist etwas dabei.

Auch in 2015 hielt der „run“ auf unsere Gruppen im Bereich der KinderTurn-Schule (KTS), der TurnTalentSchule (TTS) und der Wettkampfgymnastik/ RSG unvermindert an. Nicht zuletzt verantwortlich dafür sind die Erfolge der vergangenen Jahre, die sich auch in 2015 erfreulich fortsetzten. So hat die KTS inzwischen über 30 Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren in ihren Reihen, die dort auf die Übernahme in die TTS vorbereitet werden.



Jeweils um die 100 Wettkampfsportler / -Innen füllen die Gruppen der TTS und der Wettkampfgymnastik / RSG - weit mehr als wir eigentlich bei den gegebenen Rahmenbedingungen „verarbeiten“ können.

Die Erfolge unserer Wettkampfsportler konnten sich auch 2015 wieder sehen lassen. Unsere Frauen-Mannschaft ist aus der Landesliga als Sieger der Rele-

gationswettkämpfe in die Verbandsliga aufgestiegen und hat sich so für ihren Trainingsfleiß belohnt. Die 2. Frauen-Mannschaft konnte als Nachrücker von der Kreisliga B in die Kreisliga A aufsteigen.



Die Männer haben ihr erstes Verbandsligajahr als 2. beim STB Liga-Finale und somit als 4. der Abschlusstabelle gut hinter sich gebracht. Und gemeinsam fuhren jeweils 4 weibliche (Kristin Berner, Eylem Bulut, Sandy Schmid und Verena Rommel) und 4 männliche (Chris Hüls, Antonio Clement, Robin Griesheimer und Peter Knemeyer) Teilnehmer im Herbst zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nach Eutin (Schleswig-Holstein). Hier gab es dann mit Gold durch Robin Griesheimer und Bronze durch Peter Knemeyer zwei erfreuliche Medaillen zu feiern. Bei den Württ. Mehrkampfmeisterschaften Anfang Juli bei 40° in Heidenheim belegten alle 8 TN Plätze auf dem Podest (3 - 4 - 1).

Bei den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen des STB konnten Turnerinnen wie Turner zahlreiche Siege feiern und haben so die herausragende Rolle unseres Wettkampfbereichs unterstrichen. Hier reihen sich auch unsere Nachwuchs-Kaderturner aus dem Kunst-Turn-Forum nahtlos ein, die bei Württ. Meisterschaften, Schülerpokal und Deutschlandpokal zahlreich vertre-



ten waren und mehrere Podestplätze belegt haben.

Unser Jugend-Nationalturner Carlo Hörr erkämpfte sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Bronze im Mehrkampf und Silber am Barren - zudem gehörte er der erfolgreichen Mannschaft bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen Anfang August in Tiflis an. Hier wurde er mit der Mannschaft und im Einzel-Gerätefinale am Pauschenpferd jeweils 7.



Auch unsere Wettkampfgymnastik / RSG war 2015 wieder viel unterwegs und konnte vom Turngau über Regional- und Süddeutsche Meisterschaften bis hin zum Deutschlandcup gute Platzierungen erreichen. Wer kann schon mit 5 Gruppen national unterwegs sein!

Die herausragenden Ergebnisse waren sicherlich die Teilnahme von Eva Wagner an den Deutschen Schülermeisterschaften der RSG in der SLK 10 (Schülerleistungsklasse) sowie die 1. Plätze bei den Baden-Württembergischen



Nachwuchsmeisterschaften durch Jennifer Will und Anastasija Harms in der KLK 7 (Kinderleistungsklasse), sowie durch Vicky Speda in der KWK 10 (Kinderwettkampfklasse). 2. Plätze bei den Baden-Württembergischen Pokalwettkämpfen der RSG belegten jeweils im Duo-Wettkampf Aylin Us mit Carla Noguiera in der JWK 12-15 (Jugendwettkampfklasse) sowie Ines Herrich mit Christina Kitsaki in der FWK 15+ (Freie Wettkampfklasse). In den Gruppenwettbewerben wurde die SWK-Gruppe 1 Baden-Württembergischer Meister in der Schüler-Wettkampfklasse.

Unsere Bereiche „Allgemeines Turnen“, „Turnen für Erwachsene“, „Freizeit-Turnen“ sowie zahlreiche weitere



attraktive Angebote im „Fitness- und Gesundheitssport“ runden die Palette unseres breit gefächerten Abteilungsangebotes ab. Die Teilnehmer haben hier eine schöne Möglichkeit sich die Freizeit durch sportliches Tun in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter angenehm zu gestalten und außerdem noch etwas für ihre körperliche und soziale Gesundheit zu tun .

Hierbei werden sie von unseren erfahrenen, qualifizierten, lizenzierten, motivierten, engagierten und freundlichen Trainern unterstützt.

Detlef Schaak





Gymnaschdig 70 + - JO, leset selber!!!

Wenn andre in den Pfühlen wühlen,
machen wir uns für den Sport bereit
und treffen dort ganz liebe Freunde,
was uns dann auch von Herzen g'freit.
Wir kreisen, Arme, Hände, Finger
-ganz störrisch sen dia alde Dinger!
Doch nimmer lang, dann laufet sia
wie gschmiert im Kreise und auf eben
diese Weise, bewege mir den Rumpf,
die Füß, den Kopf, den Hals und merket
alls, dass Sport zusamma schmeckt
ganz süß.

Den Sport em Steha oder Liega? Noi im
Sitza - man glaubt es kaum, es reicht
zum Schwitza.

Doch mir hend oin aus b'sondram Holz
-und auf den send m'r au mächtig
stolz, der Willy Brand ist unser Mann,
der Wettkampfgold im Leichtathletik
mit nach Hause bringen kann!

Unsre Gruppe isch jetzt recht klein



wir möchten gerne größer sein.
Drum liebe Leit, mir hend no Platz:
activity, ganz droba, mit schener Sicht
ins weite Land, da könntet Ihr's ja mal
erproba;
äll 2 Wocha, mittwochs 10 bis 11 h.
Mir treffet uns davor im 2. Stock und

lasset uns nach oba bringa, wer guat
z'Fuaß isch, ka in 3.Stock nuff springa...
unser Mark, der guade Sportbetreuer,
will dann uns dort in Schwung schnell
bringa.

Wir haben Freude noch am Leben





und möchten diese weiter geben.
Und an der Spitze der gemischten Gruppe, steht eine flotte (alte) Puppe.

Herta Thiele-Friz
Abteilungsleiterin




Gleitsichtgläser für natürliches Sehen auf hohem Niveau

VARILUX[®] E series

Keine Lust auf lange Gewöhnungszeiten und verzerrte Bilder? Varilux E series Gleitsichtgläser reduzieren wahrgenommene Schwimmeffekte und ermöglichen dank neuer Technologien eine natürliche Bildwiedergabe ohne Verfälschungen – für hohen Sehkomfort und leichte Gewöhnung. Varilux E series Gleitsichtgläser sind in allen Alltagssituationen Ihr zuverlässiger Begleiter.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



OPTIK
Widmaier
Augenoptik · Contactlinsen
Bahnhofstr. 57 · 70734 Fellbach
Tel. 0711/58 15 92



Immer mehr Jugendliche besuchen das Volleyballtraining und starten für den TSV in den Kleinfeldrunden. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten.

Auch das letzte Jahr war wieder geprägt durch viele spannende Spieltage der Jugendlichen und viele erfolgreiche Begegnungen der Aktiven. Doch das hinter uns liegende Jahr war auch geprägt durch viele personelle Veränderungen – im sportlichen und organisatorischen Bereich. Es gab Veränderungen im Amt des Hallenwarts, des Schiedsrichterwarts und auch des Pressewarts. Und auch, wenn all diese Ämter neu besetzt werden konnten, so zeigt es mir doch wieder, wie unglaublich anstrengend und zeitaufwändig Ehrenämter sein können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die den Volleyballsport im TSV Schmiden zum Teil seit sehr vielen Jahren so sehr unterstützen.

Im sportlichen Bereich können wir denke ich in Summe sehr zufrieden sein. Fast alle Mannschaften konnten ihre Liga halten und damit ihr gesetztes Saisonziel erfüllen. Vielleicht mit Ausnahme unserer Oberliga-Herren, die nach ihrem zweiten Platz in der Vorsaison ganz sicher doch mit dem ein oder anderen Auge in Richtung Aufstieg geschaut haben.

Bei allem sportlichen Erfolg hat sich leider auch wieder das Trainerkarussell bei uns gedreht. Unsere ersten Damen sind mit Abteilungsneuling Martin Kreher in die Dritt-Liga-Saison gestartet. Bisweilen sehr erfolgreich, ein dritter Platz ist

gut möglich zum Ende der Saison.



Die zweiten Damen sind mit Peter Postert – ebenfalls neu in der Abteilung – in die Landesliga gestartet und behaupten sich wie in den letzten Jahren erfolgreich im Mittelfeld, mit einer leichten Tendenz nach oben.



Bei der Herren-Oberliga-Mannschaft zeigt sich der Schatten des letzten Jahres leider am deutlichsten. Vorjahrestreiner Stefan Krejci nahm eine neue Herausforderung an, was die Mannschaft leider so sehr zerrüttet hat, dass sie sich vom Spielverkehr zurückzog. Doch einige Sachen sind auch unverändert: Zum einen unsere Jugend, die immer weiter wächst. Wie schon in den letzten Jahren erfreut sich unsere männliche und weibliche Jugend

unter der Leitung von Gerhard Hanke und Benjamin Heumann wachsender Beliebtheit, was mich persönlich sehr freut. So findet sich in der Absage der Oberligamannschaft auch eines der größten Lichter des letzten Jahres. Gemeinsam mit unseren Jugendtrainern Benjamin Heumann, Silvester Schneidt und Jörg Ahmann hat sich eine kleine Mannschaft aus Jugendlichen geformt. Diese tritt nun in der untersten Spielklasse mit dem Ziel an, die stärksten der männlichen Jugend möglichst schnell zu fördern.



Weiterhin unverändert starten unsere Damen 3 unter der Leitung von Andre Liebscher in der A-Klasse und unsere Damen 4 unter der Leitung von Gerhard Hanke in der B-Klasse.



Auch unverändert: Der TSV Schmiden ist und bleibt eine der stärksten Mannschaften im Seniorenbereich. Sowohl die Seniorinnen (Ü37) als auch die Senioren (Ü35) haben im letzten Jahr erfolgreich an Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen. Beide Mannschaften konnten einen erfolgreichen vierten Platz einfahren.



Jugendliche als Erwachsene an den Spielen teilgenommen haben.



Hier hat sich das Wachstum in der Jugend am deutlichsten gezeigt, da zum ersten Mal seit vielen Jahren mehr

Drücken Sie mit mir gemeinsam die Daumen, dass all unsere Mannschaften ihre gesteckten Ziele erreichen. Und wie immer würde ich mich freuen, wenn ich den einen oder anderen Leser bei einem unserer Spiele in der aktuell laufenden Saison oder auch bei einem unserer Events auf dem Schmiden Beach begrüßen darf. Alle Termine finden sie auf unserer Homepage <http://volleyball.tsv-schmiden.de>.

Abschließen konnten wir das Jahr wieder mit unserem traditionellen Weihnachtsturnier.



Ich wünsche all unseren Mannschaften weiterhin viel Erfolg, aber vor allem auch viel Spaß bei den Spielen und den anstehenden Herausforderungen.

Frank Heerlein
kommissarischer Abteilungsleiter



Im Jahr 2015 gab es in der YOMO-Abteilung grundlegende strukturelle Veränderungen, die nun gefestigt und weiter ausgebaut werden müssen.

Das Jahr 2015 hat einige Veränderungen innerhalb von Yomo mit sich gebracht. Die Schließung von Schülerbetreuung und Agilo Sporthort im Zuge des neuen Ganztagesbetriebes an der Albert-Schweitzer-Schule haben sowohl die Abteilungs-Struktur als auch die Personalzusammensetzung stark verändert.

Strukturell gibt es in YoungMotion seit diesem Jahr drei große Säulen:

- „Sportangebote“;
- „Freizeit und Betreuung“ und
- „Gesund und Förderung“.

Mit diesen drei Bereichen wird der Bedarf der Kinder und Jugendlichen im Alter von 1-18 Jahren außerhalb des traditionellen Sportbetriebs sehr gut abgedeckt.

Aufgrund der veränderten Arbeitsbedingungen durch die Ganztageseschule haben uns vier Mitarbeiter leider

verlassen. An dieser Stelle möchte ich Detlef, Moni, Sascha und Silvi für die gute Arbeit der letzten Jahre danken und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Neu hinzugekommen in unser Team sind Sandra Steidle und Steffen Kreft. Die Reduktion der Stellen insgesamt ist der Umstellung auf den Ganztagesbetrieb geschuldet.

Von der Umstrukturierung war auch der Bereich FSJ betroffen. In diesem Jahr haben wir nur eine Stelle besetzt und werden auch im kommenden Jahr nur eine Stelle besetzen. Der Grund hierfür ist, dass wir eine interessante und abwechslungsreiche Stelle bieten möchten und wir zwei FSJler momentan nicht ausreichend beschäftigen könnten.

Wir haben jedoch nicht nur reduziert in Yomo sondern auch positive Wachstumsmeldungen zu berichten. Im September 2015 haben wir die TSV Ballschule im Bereich Sportangebote eröffnet. Nach dem Modell der Heidelberger Ballschule werden hier Kinder sportartübergreifend für die Ballsport-

arten ausgebildet. Sie ergänzt das sportartenspezifische Angebot der TSV Kindersportschule innerhalb von Yomo. Die Kiss konnte AG-Angebote an den Schulen installieren. Die Schulsportschule ist weiter gewachsen. Der Ansturm auf unser Schmidolino ist weiterhin ungebremst. Wir sind Monate im Voraus ausgebucht. Der Bereich „Gesundheit und Förderung“ wurde studententechnisch aufgestockt. Die Actions-Teens wurden eröffnet. Wir haben eine neue Homepage. Die Kiga-Sportwelt wächst kontinuierlich weiter. Die eingeführte Arbeitskleidung kommt sehr gut an. Und trotz aller Veränderungen haben wir stabile Mitgliederzahlen und eine positive Gesamtbilanz aus dem Jahr 2015 ziehen können.

Im Jahr 2016 wird uns weiterhin der Ganztagesbetrieb beschäftigen, aber daneben soll der Ausbau der Ballschule und des Bereichs Gesund und Förderung sowie die Weiterentwicklung des Youth-Clubs vorangetrieben werden.

**Für YoungMotion
Felix Hug**



Sportangebote

In diesem Bereich sind alle sportart-übergreifenden Angebote zusammengefasst, die in Yomo angeboten werden. Dazu zählen die TSV Kindersportschule, die TSV Ballschule und der Youth-Club für Fitnessbegeisterte zwischen 14-18 Jahren.

TSV Kindersportschule

Die TSV Kindersportschule konnte im vergangenen Jahr erweitert werden. Die bisherigen Gruppen wurden um zwei weitere Flizzi-Angebote und um ein Angebot für 6+7 jährige an der Anne-Frank-Schule erweitert. Die Integration der Kindersportschule in die Schulen ist auch für das kommende Jahr einer der wichtigen Entwicklungsschritte. Neben der Kooperation mit dem Kindergarten Talstraße wurde eine weitere Kooperation mit dem Kindergarten Purzelbaum über zwei zusätzliche Gruppen geschlossen. Unsere Schwimm-Einheiten in den

Herbst- und Faschingsferien konnten trotz Zusammenlegung der Altersklassen aufgrund mangelnder Anmeldungen dieses Jahr überhaupt nicht stattfinden. Dies ist für uns sehr enttäuschend, da die Nachfrage nach Schwimmen von Seiten der Eltern sehr hoch war. Wir werden das Angebot aus diesem Grund wohl einstellen.

Die Übernachtungspartys erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Halloweenparty und die Faschingsparty für die Kleinen sind auch sehr gut angekommen. Die Kinder haben sich über das Essen genauso hergemacht wie über die aufgebauten Bewegungslandschaften.

Für die älteren Kinder haben wir unter dem Dach der TSV Kindersportschule die Action Teens eröffnet.

Diese „etwas andere“ Sportgruppe im TSV Schmiden wurde im Oktober 2015 vom staatlich anerkannten Erzieher Sascha Derenkowski und dem Dipl.-

Sozialpädagogen Andreas Perazzo ins Leben gerufen. Seitdem hat sie bei den mittlerweile 11 teilnehmenden Kids einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Bei der ständig anwachsenden Gruppe der Action Teens werden Kinder von 10 – 14 Jahren vor immer wieder neue sportliche Herausforderungen gestellt. An jedem ersten Donnerstag im Monat trifft sich die Gruppe in unserer „Action Teens Lounge“ in der Butterstraße 8, welche die Kids übrigens selbstständig mit Tatendrang und Farbe eigenhändig gestaltet haben. Dort wird mit den Kindern gemeinsam besprochen, welche Sportarten, Spiele oder Gruppenaktionen wir demnächst gemeinsam durchführen möchten. Hierbei werden die Wünsche der Kinder aufgegriffen und professionell von den Betreuern der Action Teens in gruppendynamische Spiele oder sportliche Angebote eingebaut.

Nie wissen die Kinder genau, was heute





Sportangebote

auf sie zukommt. Ob Sie nun ein Objekt vor dutzenden, Ihnen um die Ohren fliegenden Pezzibällen schützen müssen, Ihnen eine Laserschwert-Schlacht im „Star Wars Universum“ bevorsteht oder sie sich mit Taschenlampen bewaffnet im Dunkel der freien Natur vor Ihren „Jägern“ in Büschen verstecken müssen: Alle Kids sind hochmotiviert dabei und unterstützen sich gegenseitig wo sie nur können.

Auch in den bekannten Sportarten wie Speedminton, Handball, Boxen, Basketball, Fußball oder Baseball haben sich die Kinder schon neugierig und hochmotiviert ausprobieren können. Eines der nächsten Highlights ist ein gemeinsamer Ausflug in die Bewegungslandschaft des TO BI DU in Fellbach, worauf sich alle „Action Teens“ schon ganz besonders freuen.

Durch die Ausbildung unserer FSJ-ler zu

Übungsleitern C Kindersport, können wir auch seit diesem Jahr in jeder Stunde der TSV-Kindersportschule zwei Übungsleiter mit Lizenz bei maximal 15 Kindern pro Gruppe gewährleisten. Damit haben wir einen weiteren Punkt unserer Qualitätsanforderungen erfüllt.

Heidelberger Ballschule im TSV Schmiden

Dem TSV Schmiden 1902 e.V. liegt eine qualitativ hochwertige und vielfältige sportliche Ausbildung seiner Mitglieder am Herzen. Um die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Trainer in den Abteilungen zu unterstützen und um der Umstellung auf die Ganztagschulen in Schmiden gerecht zu werden, wurde als ein weiterer Baustein der sportlichen Ausbildung der Kinder die Heidelberger Ballschule gegründet. Wichtigstes Ziel der Ballschule ist es dem Verein mit seinen Abteilungen und

ihren Kindern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die Trainingszeiten gliedern sich in den Schulbetrieb mit ein, so dass auf die Kinder möglichst kein zeitlicher Mehraufwand zukommt und die Trainingszeiten der Abteilungen nicht betroffen sind.

Was bietet die Ballschule?

- Möglichkeit einer zusätzlichen Trainingseinheit im Rahmen der Schulzeit
- Wissenschaftliches Konzept zur Förderung der Spielfähigkeit der Uni Heidelberg
- Allgemeine, sportartübergreifende Schulung der Spielfähigkeit
- Zusätzlicher Baustein zur TSV Kindersportschule
- Kooperation zwischen Ballschule, Fußball, Handball, Volleyball, Tennis

Was ist die Heidelberger Ballschule?
Sie ist ein Konzept der Universität Heidelberg um spezifisch im Spielbereich

YO MO

YOUNG MOTION
Die Kinder- und Jugendsportabteilung
im TSV Schmiden

eine Allgemeinausbildung anzubieten. Dabei werden alle Ballsportarten (Zielschusspiele, Rückschlagspiele, Torschusspiele) in das Ausbildungsprogramm mit einbezogen. In der Heidelberger Ballschule werden die Anforderungen, die für die Familie der Sportspiele typisch sind, erlernt. In diesem Sinne werden die Kinder z.B. geschult verschiedene Bälle zu werfen, zu fangen, zu schießen, die Ballkoordination wird verbessert, Flugbahnen werden eingeschätzt, Überzahlen ausgespielt usw.

Seit Beginn des Schuljahres sind unter der Leitung von Andreas Perazzo zwei Ballschulgruppen an den Schmidener Grundschulen erfolgreich gestartet. Dabei handelt es sich um Gruppen mit 1.- und 2.-Klässlern. Insgesamt 25 Kinder nehmen seither mit großem Spaß und Elan an den Trainingsstunden teil. Ziel für das neue Schuljahr ist der Aufbau einer Gruppe mit 3.- und



4.-Klässlern, die sich einem der Bereiche Zielschusspiele, Rückschlagspiele, Torschusspiele genauer widmet. Herr Perazzo hat sich mittlerweile darüber hinaus im Bereich der Mini-Ballschule (Ballschule für Kindergartenkinder und Vorschulkinder) weitergebildet, so dass der Aufbau von Gruppen in diesem Alter eine weitere Option darstellt.



Sportangebote

Youth-Club

Der Youth-Club als unser Fitnessbereich für Jugendliche läuft auf einem stabilen Teilnehmerniveau ab. Dabei kann eine ganz leichte Überkompensation der regelmäßig ausscheidenden Teilnehmer verbucht werden.

Die Übertritte aus dem Youth-Club in das activity liegen bei rund 50%. Gründe für die Austritte sind hauptsächlich studien- bzw. ausbildungsbedingte Zeit- und Ortsverschiebungen.

In diesem Jahr werden wir den ersten Kurs speziell für den Youth-Club im activity abhalten. In The Powerful Eight werden die Jugendlichen 8 Einheiten lang von Alex trainiert und angeleitet. Des Weiteren wurden im activity Kursprogramm Kurse, die für Jugendliche geeignet sind, hervorgehoben und vereinfachen so die Kursauswahl deutlich. Diese Punkte sind zwei von mehreren Punkten zur Qualitäts- und Attraktivitätssteigerung im Youth-Club. Ziel der Änderungen ist eine Mitgliederzahl im Youth-Club von 70 Teilnehmern.

Felix Hug



Freizeit und Betreuung

Hinter dieser Säule stehen alle Unternehmungen und Angebote von Young Motion, die im Rahmen von Betreuungen oder Kooperationsangeboten stattfinden. Darunter fallen die Kiga-Sportwelt, die Schulsportschulen, das Ferienprogramm und die Kindergeburtstage in Schmidolino und TBL.

Kiga-Sportwelt:

Das Konzept der „KIGA-Sportwelt“ möchte den Kindergartenkindern am Vormittag die Möglichkeit bieten, dreimal wöchentlich viele und wichtige Bewegungserfahrungen in unseren Räumlichkeiten zu sammeln und zu erleben. Durch unsere Kletterwand, das im Boden integrierte Trampolin, die Wendelrutsche und die Riesen-Schnitzelgrube etc. haben die Kinder beste Voraussetzungen spielerisch neue Bewegungserfahrungen zu erleben.

Von diesem Angebot machen insgesamt 13 Kindergärten und Kindertageseinrichtungen Gebrauch. Je nach Bedarf wird das Schmidolino mit einer fachlichen Betreuung von Seiten des TSV oder in seltenen Fällen ohne diese von den Einrichtungen genutzt. Die Nachfrage nach zusätzlichen Sportangeboten ist gegeben, die Kapazität im Schmidolino allerdings ausgereizt. Aus diesem Grund versuchen wir weitere Sportangebote in städtischen Hallen oder in den Einrichtungen selbst anzubieten. Hier gestalten wir seit diesem Schuljahr schon drei weitere Sportstunden mit verschiedenen Einrichtungen in städtischen Hallen. Dies möchten wir in den kommenden Monaten weiter ausbauen.



TSV Schulsportschule

Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation hat der TSV Schmiden die Möglichkeit Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich, ein Sportan-

gebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztageschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagesangebot integrieren können. Durch die Schließung der Betreuungen an der Albert-Schweitzer-Schule und die Eröffnung der Ganztageschule fallen seit diesem Jahr die Angebote



Freizeit und Betreuung

an dieser Schule nicht mehr unter Hort oder Schülerbetreuung sondern sind im Bereich Schulsportschule angesiedelt. Dadurch und durch die gestiegene Nachfrage von Gustav-Stresemann-Gymnasium, Hermann-Hesse-Realschule und Swiss-International-School bieten wir wöchentlich 116 AG-Angebote und decken damit 126 Stunden ab. Bisher nehmen alle Schulen in Schmiden an dem Kooperationsprojekt TSV Schulsportschule teil.

- **Anne-Frank-Schule:**
Hier bietet der TSV jede Woche neun Sport-AG's an vier Tagen in der Woche an. Der Rückgang der Angebote liegt hier an einer veränderten Zeiteinteilung der Schule. Leider hat es hier ein Abteilungsangebot der Kindersport-Abteilung getroffen. Die Tennis-AG konnten wir noch nachträglich retten. An der AFS betreuen die Tennis-Abteilung, die Volleyballabteilung, die Kindersport-schule und die Ballschule jeweils eine AG. Die anderen fünf AG's werden von Yomo Mitarbeitern angeboten.

- **Albert-Schweitzer-Schule:**
An der ASS werden 95 AG's an fünf Tagen angeboten. Hier kommen nur hauptamtliche Kräfte zum Einsatz. Ziel ist es jedoch die Abteilungen hier Schritt für Schritt in den Ganzttag zu integrieren.

- **Herman-Hesse-Realschule:**
Im Projekt der HHR „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Zusätzliche AG's wie Trampolin, Parcours, Slackline, Schach und Mountain-Bike werden als Gemeinschafts-AG's mit dem GSG angeboten.

- **Gustav-Stresemann-Gymnasium:**
zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-Kompakt für das GSG speziell angeboten. Die anderen AG-Angebote werden als Gemeinschafts-AG's mit der HHR angeboten. D.h. Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schulen können dieselbe AG besuchen.

- **Swiss-International-School:**
hier sind wir nun auch schon im dritten Jahr als verllässlicher Anbieter verschiedener Angebote unterwegs. In diesem

Jahr sind es zwei Sportangebote. Durch die hauptamtlichen Struktur ist es uns möglich, auch kurzfristige Ausfälle zu kompensieren und somit eine sehr hohe Verlässlichkeit bei den Angeboten zu bieten.

Bedanken möchte ich mich noch ganz offiziell bei allen Ehrenamtlichen, die sehr gute Arbeit und eine sehr hohe Zuverlässigkeit bei ihren AG-Angeboten abliefern. Sehr gerne würden wir den Anteil der ehrenamtlich betreuten AG's noch erhöhen und freuen uns über jedes Abteilungsangebot. Bei Fragen dürft ihr euch gerne an mich wenden.

Ferienprogramm

Für Schüler und Schülerinnen ist es meist die schönste Zeit im Jahr: Die Schulferien! Wenn man an seine eigene Schulzeit zurückdenkt, erinnert man sich selbst wohl auch am liebsten an die heißgeliebten Schulferien. Um nun auch den Kindern der heutigen Zeit einige unvergessliche Ferien-Erlebnisse



zu beschenken, organisierten die Mitarbeiter/innen des Young Motion Teams auch die letzten Ferien im Hinblick auf diese den Kindern so wichtige Zeit. Ganze 9 Wochen Ferien im Jahr werden bei YOMO geplant und organisiert, lediglich in den Weihnachtsferien und 3 Wochen der Sommerferien haben auch die Yomo-Mitarbeiter/innen mal „Ferien“. Im Schnitt werden die angebotenen Ferienprogramme von 60 – 80 Kindern wahrgenommen. In allen Ferien stehen Spaß, Spiel und Bewegung an oberster Stelle. Hier ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Ferienprogramme:

Die Sommerferien 2015 wurden in verschiedene Kategorien unterteilt, um den Kindern ein hohes Maß an Abwechslung zu bieten. Bei „Sommer, Sand und Sonne“ konnten die Kids mal ihre Seele baumeln lassen und sich einem Schwimmbadausflug sowie lustigen Wasserspielen und einem „Beach-Tag“ in der Lehmgrube hingeben. In der darauffolgenden Woche „Mannschaftsspiele“ stellten die Kinder ihr Können bei einer Vielzahl von Gruppen- und Mannschaftsspielen unter Beweis.

Die letzte Woche der Sommerferien stand unter dem völlig entgegengesetzten Motto „Wintersport“. Schlittenfahren und einige weitere Wintersportarten wie Biathlon im Sommer auszuprobieren kam sehr gut bei den Schülern und Schülerinnen an. Im Herbst 2015 wehte dann ein etwas anderer Wind: Drachen basteln, Kürbisse schnitzen und ein Ausflug in den Wald, um dort selbstständig nach Naturutensilien zum Basteln zu suchen, standen neben den in sämtlichen Ferien von Yomo angebotenen Sportangeboten im Mittelpunkt. Erstmals hatten die Kinder die Möglichkeit, selbstständig eines von 4 verschiedenen Sportangeboten wie Schwimmen, Parcour, Toben in der Teilfesten Bewegungslandschaft oder Gruppenspiele in der großen Sporthalle zu nutzen und genossen ihr Mitbestimmungsrecht natürlich sehr. Im Februar 2016 standen in den Faschingsferien wieder eigene Verkleidungen hoch im Kurs der Kinder. Als Prinzessinen, Marvel-Helden, Cowboys oder Starwars Krieger verkleidet wurden sie dieses Jahr von einem lustigen Clown begrüßt und mit jeder Menge

lustiger Action unterhalten. Weiterhin nutzen sie die Möglichkeiten, sich nach Herzenslust zu schminken, in der Faschingsdisco herumzutollen oder gemeinsam ihren „Krieg der Sterne“ auszutragen. Ein weiteres Highlight war ein Ausflug ins Sport- und Freizeit Center ACTIVITY, wo sie sich in Badminton, Fußball, Basketball, Klettern oder Zumbatanz ausprobieren durften.

Und schon stehen die nächsten Ferien kurz vor der Tür, das Programm steht und die Kinder dürfen gespannt sein, was dieses mal wieder für spannende und actionreiche Angebote auf sie warten und ob der Osterhase auch dieses Jahr an sie gedacht hat.

Kindergeburtstage

Für Privatpersonen gibt es die Möglichkeit das Schmidolino zu mieten. Speziell für Kindergeburtstage ist das Schmidolino, wie die letzten Jahre zeigten, sehr beliebt. Vereinzelt an Wochentagen sowie an Wochenenden kann man die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen mieten. Aufgrund der sehr großen Nachfrage sollten Miet-Anfragen mit deutlichem Abstand zum angestrebten Termin gestellt werden. Nur dann ist eine sensationelle Geburtstagsparty oder sonstige Feier im Schmidolino gewährleistet. Um hier noch eine sinnvolle Belegung gewährleisten zu können nehmen wir nur noch Anfragen mit einer maximalen Vorlaufzeit von 3 Monaten an. Nur so ist noch die Möglichkeit gegeben vereinsinterne Anfragen für das Schmidolino unterzubringen, oder auf Veränderungen in Belegungszeiten einzugehen.





Gesund und Förderung

Gesund und Förderung

Gesund und Förderung ist der Gesundheitssportbereich von Young Motion. Hier laufen alle gesundheitsfördernden Maßnahmen zusammen. Kindgerechte Bewegungszeiten sowie optimale Gruppengrößen sind in unserer Konzeption fest verankert.

Ins Jahr 2016 sind wir mit einem neuen Team gestartet. Janina Grätke, Sabrina Ricci und Michael Damberg wollen dem Bereich neues Leben einhauchen. Ansprechpartner ist Janina Grätke. Sie kann auf der Geschäftsstelle zu ihren Fragen Stellung nehmen.

Mit einem Mix aus bekannten und neuen Angeboten soll der Bereich besser aufgestellt werden.

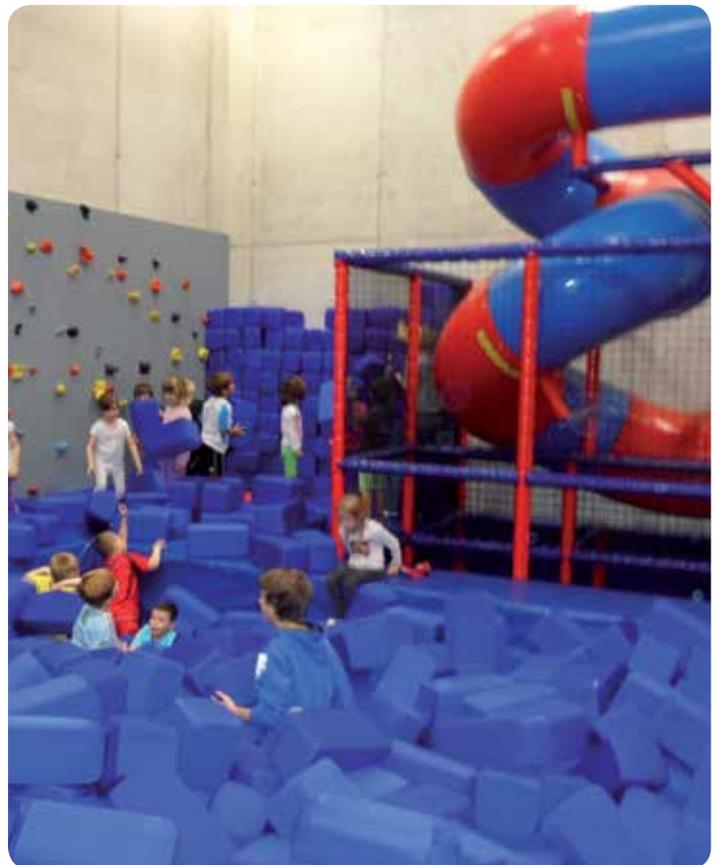
Die bestehenden vier Gruppen der

Psychomotorik werden weiterhin von Michael Damberg betreut und bieten für Kinder im Alter von 6-12 Jahren die Möglichkeit individuell gefördert zu werden. Hier möchten wir die noch freien Plätze füllen.

Der Kurs „gesunder Kinderrücken“, wird im kommenden Schuljahr an den Grundschulen zum ersten Mal ausgeschrieben. Kinder lernen in der Grundschule auf ihren Rücken acht zugeben. Sie lernen rückengerecht zu laufen, sitzen, gehen, stehen, bücken und tragen. Zum Ende des Kurses erhalten die Kinder einen Schulranzen-Führerschein. Der Kurs ist von der Krankenkasse anerkannt und kann über diese abgerechnet werden. Die Kursdauer ist immer auf ein Schulhalbjahr beschränkt.

Für das kommende Jahr sind auch Kompakt-Schwimmkurse in den Ferien angedacht. Die bisher angebotenen Schwimmkurse können die Nachfrage momentan nicht abdecken und die Erfahrung zeigt, dass immer mehr Kinder in der Grundschule nicht schwimmen können. Dagegen möchten wir mit Kompaktkursen in den Ferien angehen. Auch die bewährte soziale Gruppe der Leos ist Bestandteil des Bereichs Gesund und Förderung. Hier werden Kinder gezielt sozial und bewegungstechnisch gefördert.

Details zu allen Angeboten gibt es auf der neuen Homepage: yomo.tsv-schmid.de



FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ im TSV Schmiden

Wie in den vergangenen vier Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder ein FSJ ausgeschrieben. Aufgrund von veränderten Strukturen in Yomo konnten wir nur noch eine Stelle ausschreiben. Für diese hatten wir auch wieder ausreichend Bewerbungen vorliegen. Es zeigt sich in den letzten Jahren verstärkt die Tendenz, dass die Interessenten an der Stelle aus dem eigenen Verein kommen. So auch Anna Strasser die dieses Jahr unsere Fsjlerin ist. Dies freut uns natürlich und wir geben solchen Bewerbungen auch gerne den Vorzug, da sie die Vereinsstruktur schon kennen und auch die jeweiligen Abteilungen sich freuen wenn ein Eigengewächs Tätigkeiten übernehmen kann. Für das Fsj ab dem September steht auch schon fest, dass

ein Vereinsmitglied die Stelle ausfüllen wird. Leonie Hug wird uns im nächsten Schuljahr unterstützen. Alle Abteilungen dürfen sich bei Felix Hug melden,

wenn sie Interesse an einer Unterstützung ihrer Abteilung im Trainings- oder Organisationsbetrieb haben.

Felix Hug





Das vergangene Jahr 2015 war für uns Cheerleader von vielen schönen Momenten, aber auch von einigen Turbulenzen geprägt, die wir hoffen, hinter uns lassen zu können und im kommenden Jahr wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser zu finden...

Beim Trainerstamm kam es dahingehend zu Veränderungen, als dass uns Chrissy Ludwig wegen ihres Studiums, das sie im Sommer 2015 in die USA führte, verließ und auch eines unserer langjährigsten Cheerleader, Jasmin Pericki, zunächst eine Pause einlegen wird. Als Trainer geben aber Carina Strecker und Aline Bäder mit Unterstützung von Jacqueline Pericki weiterhin ihr Bestes. Auch mit einigen Abgängen im Aktivenbereich hatten wir zu Beginn des neuen Jahres zu kämpfen, was uns dazu veranlasst hat, uns zunächst rein auf das Training sowie die Stabilität der Teams zu konzentrieren, bevor wir uns ab Frühjahr 2016 wieder einem breiten Publikum im Rahmen von Festen und Veranstaltungen präsentieren. Einige

Anfragen für Schnuppertrainings haben wir bereits erhalten und freuen uns auf weiteren Zuwachs bei Flames (Jugendteam) und Fireballs (Seniorteam).

Auch der Wegfall der Trainingszeit in der Festhalle Schmiden stellt und stellt uns vor neue Herausforderungen. In diesem Zusammenhang möchten wir es dennoch nicht versäumen, einen ganz besonderen Dank an das Activity Fellbach (Vera Schroff) sowie den TSV Schmiden (Barbara Widmaier-Vogel und Petra Hofmann-Link) zu richten, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben, eine Alternative für die Trainingszeit in der Festhalle zu finden. Montags dürfen unsere Mädels bis auf Weiteres in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Fellbach trainieren. Vor allem in der für uns so wichtigen Vorbereitungszeit auf eine Meisterschaft Ende November war es dann auch die Handballabteilung (Wolfgang Bürkle), die uns ihre Trainingszeit und damit ein Hallendrittel in der Sporthalle 2 zur Verfügung gestellt hat. Vielen herzlichen Dank nochmals!



Insgesamt haben wir im Jahr 2015 an vier Meisterschaften teilgenommen, darunter u.a. zum wiederholten Male die Deutsche Cheerleading Jugend Meisterschaft im Mai in Stuttgart. Die größte Herausforderung im Zuge der Meisterschaftsvorbereitungen stellte im letzten Jahr sicherlich die Teilnahme



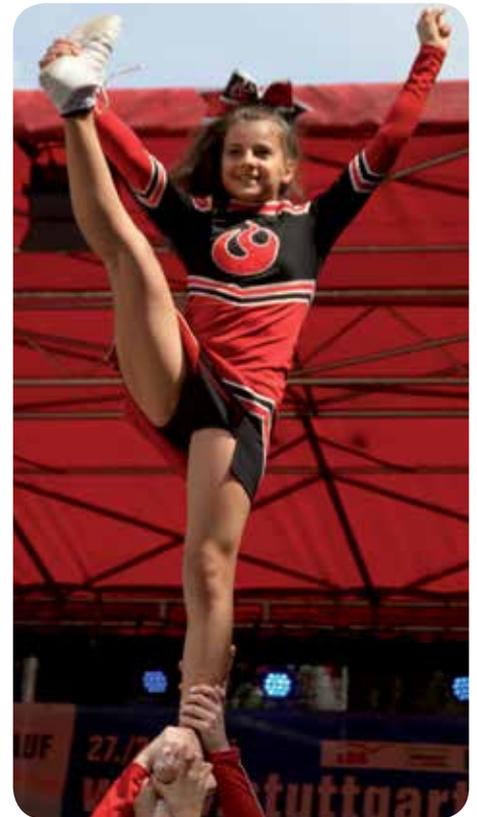
als Allgirl Cheer Team im Rahmen der BaWü Cheermasters Ende November in Heidelberg dar. Juniors und Seniors trainierten hierfür erstmalig für eine Meisterschaft als ein Team. Insgesamt standen am 28. November 18 Cheerleader in 3 Stuntgroups unter dem Teamnamen X-FIRE auf der Matte und präsentierten ein nahezu fehlerfreies Programm. Eine Punkteplatzierung erfolgte bei dieser Meisterschaftsteilnahme nicht, da die TSV Cheerleader altersklassenübergreifend gemeinsam in der Kategorie Open Division an den Start gingen.

Das Jahr 2016 steht für uns nun vor allem im Zeichen des Teamaufbaus und der Trainerausbildung. Ziel ist es, dass all unsere Trainer in diesem Jahr zumindest an den Assistant-Trainerlehrgängen unseres Dachverbandes, dem American Football und Cheerleading

Verband Baden-Württemberg e.V., teilnehmen und das E-Zertifikat erlangen. Im zweiten Schritt steht dann die Ausbildung zum zertifizierten C-Trainer auf dem Plan.

Darüber hinaus kann man uns natürlich auch in diesem Jahr wieder bei etlichen Veranstaltungen und Festen „live“ sehen, z.B. beim Maikäferfest, auf dem Stuttgart Lauf, dem Schmidener Sommer sowie beim Fellbacher Herbst. Sollten Sie selbst eine Veranstaltung oder eine Feier planen und noch nach einem sportlichen Programmpunkt suchen, freuen wir uns auf Ihren Kontakt! Schauen Sie einfach mal bei uns auf der Website vorbei: www.schmidencerheerleader.de

Zum Schluss natürlich wieder ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, ohne deren Unterstützung unsere Arbeit nicht möglich wäre! Vielen



Dank an dieser Stelle auch an den TSV Schmiden, bei dem wir uns auch nach all diesen Jahren noch sehr wohl fühlen!

Jacqueline Matschilles
Clubleitung





Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl“ für Einzelpersonen, Teams, Firmengruppen; Schulklassen, Kindergeburtstage und Familienausflüge. Immer „Adrenalin PUR“!

Der multifunktionale Hochseilgarten Fellbach liegt in unmittelbarer Nähe Stuttgarts und am Eingang des Remstals. Für alle Nutzer ist er in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand erreichbar. Der Hochseilgarten Fellbach bietet für alle Zielgruppen die notwendigen Voraussetzungen. Das Hochseilgarten-erlebnis ist ohne Übernachtungskosten und aufwändige Reisekosten auch an einem halben Tag erlebbar.

Was Sie erwartet

Wer schon immer mal seine Grenzen erfahren wollte ist im Hochseilgarten Fellbach richtig. Kurze Anfahrtswege, Buchung auch für Einzelpersonen und flexible Betreuung machen es auch für

Kurzentschlossene möglich, schnell zu einem unvergesslichen Erlebnis zu kommen. In einem Hochseilgarten sind verschiedene Serien von künstlichen Hindernissen über Seile, Stahlkabel, Bäume usw. aufgebaut, die sich in einem Parcour sinnvoll steigern. Die Benutzung setzt keine besonderen Ansprüche an Fitness oder körperliche Verfassung voraus, es gibt auch keine Regeln (außer den Sicherheitsregeln), wie die einzelnen Hindernisse bewältigt werden. „Learning by doing“ (Versuch und Irrtum) steht im Vordergrund. Wir gestalten mit Ihnen Ihren Betriebsausflug, weg vom alltäglichen Ausflug. Lassen Sie ihn für Ihre Kollegen und Mitarbeiter zum Erlebnis werden, über das man noch lange spricht und das Sie alle zum Team zusammenschweißt – in unserem Hochseilgarten, beim Beachvolleyball, Tennis oder Mountainbiken. Den Abschluss eines jeden Betriebsausfluges krönt nach „getaner Arbeit“ das gemütliche Beisammensein, z. B.

bei einem Spanferkelessen mit Fassbier oder einer Weinprobe am Kappelberg in der traumhaften Umgebung unseres Hochseilgartens.

Zusatzangebote

- Übernachtung, Seminarräume
- Barbecue, Mittagsessen, Getränke
- Zusatzangebote: Bogenschießen, Beachvolleyball, Geocaching, Schneeschuhwandern, etc.
- Wellness und Gesundheitsangebot: im activity
- Programmangebot: Weinprobe, Kutschfahrt, etc.

Team- und Personalentwicklung

Sie möchten sich über das Potenzial Ihres Teams oder das Ihrer Mitarbeiter bewusst werden? Sie wollen Ihr Potential ausschöpfen? Sie wollen in kurzer Zeit nachhaltige Erfolge für Ihre Zusammenarbeit erzielen? Unter der Anleitung unserer professionellen Personalentwickler wird das Medium Hochseilgarten für Sie zum Instrument für nachhaltige Veränderungsprozesse. Wir gestalten im Hochseilgarten Fellbach den Erfahrungsraum der Ihnen Perspektiven eröffnet und Entwicklungsprozesse beschleunigt ... Unsere Stärke liegt darin, dass wir Elemente unseres Hochseilgartens für Sie so inszenieren, dass Sie einen messbaren Nutzen daraus gewinnen.

Incentives

INCENTIVES das Zauberwort für Belohnung, Mitarbeiterbetreuung und Auszeichnung. Zusammenwachsen von





Führungsteams, Austausch von Berufserfahrungen. Treffen Sie sich mit Ihren Kollegen, Mitarbeitern außerhalb des alltäglichen Berufsalltags und lernen Sie die Person, mit denen Sie täglich zusammenarbeiten, einmal in einer völlig anderen Umgebung und von einer anderen Seite kennen und schätzen.

Nutzung halbtags

45,- € p.P. 15 Personen

Nutzung ganztags

75,- € p.P. 15 Personen

Schnupperkurs

25,- € p.P. 15 Personen

Firmenincentives halbtags

60,- € p.P. 15 Mitarbeiter

Firmenincentives ganztags

100,- € p.P. 15 Mitarbeiter

Teamtraining, Managementtraining je nach Anfrage

Schul-/Vereins-/Jugendgruppen halbtags 20,- € p.P. 15 Personen

Schul-/Vereins-/Jugendgruppen ganztags 40,- € p.P. 15 Personen

Mitglieder des TSV Schmiden halbtags

30,- € p.P. 15 Personen

Kindergeburtstage 2 Std. 20,- € p.P.

mind. 10 Personen ab 10 Jahre

Highlights Hochseilgarten 2015

Sommerfest der Rollstuhlsportabteilung mit Giant Swing für Rollies und „Down goes UP“. Tim Kollberg bezwingt den Hochseilgarten mit Down Syndrom.

BUCHUNGEN UNTER Hotline:

Rainer Rückle 0172/7112834 oder

info@hochseilgarten-fellbach.de

Rainer Rückle

Leiter Hochseilgarten





Auf über 5000 qm Freizeitsportangebote (Fitnessgeräte, Kurse, Indoor Soccer, Badminton, Squash, Reha-Sport, Sauna) für Jung bis Alt.

Das activity-Team ist bestrebt, mit aktuellen Angeboten, einer bestmöglichen Betreuung und einer Wohlfühl-Atmosphäre unseren Mitgliedern zu Gesundheit und Fitness zu verhelfen. Dabei ist es wichtig, regelmäßig in neue Geräte und in den Gebäudebestand zu investieren – gemäß unserem Motto: „Stillstand ist Rückschritt“.

Die Vielfalt unseres Kursangebotes wurde durch zwei neue Kleingeräte erweitert: die Topangas und die World-Jumping-Trampoline.

Unser breit aufgestellter Kursplan mit über 120 Kurse/Woche in Verbindung mit unserer tollen Kinderbetreuung (Betreuungszeit 30 Wochenstunden) ist sehr attraktiv für die (überwiegend) weiblichen Kursteilnehmer.



World-Jumping 4 x pro Woche im Kursplan



Vibrationsplatte



Spiegelsaal

Um auch den Kursteilnehmern in Schmiden ein angenehmes Trainingsumfeld zu bieten, haben wir den Spiegelsaal in Schmiden mit einem Kursgeräte-Schrank besser strukturiert und mit zusätzlichen Kleingeräten ausgestattet.

Doch auch unseren Geräte-Parkours haben wir weiter aufgewertet: es wurden zwei neue Maschinen für Ab- und Adduktion, sowie zwei neue Liegeräder angeschafft.

Und als sinnvolle Trainingsergänzung, zur Verbesserung der intramuskulären Koordination, die Vibrationsplatte von Galileo.

Für unsere Rückschlagsportler gab es elektrische Markisen über den Badmintonfeldern zur besseren Sicht und einen neuen Schwing-Boden für den Squash-Court.

Damit unsere Mitglieder sich auch in den Umkleiden wohl fühlen, haben wir in den unteren Umkleiden einen neuen Fliesenboden mit integrierter Fliesenheizung einbauen lassen.

Und auch die Reinigungsfirma bei gleichzeitiger Erhöhung des Leistungsumfangs gewechselt.

Diese Bemühungen gipfelten zum Jahresende (31.12.) in einen neuen Mitglieder-Höchststand von 3.297 Mitgliedern.

Sicherlich auch dazu beigetragen haben unsere zahlreichen Veranstaltungen: Moving Day, Mitgliederreise nach Griechenland, Boot Camp und Marathon Day.

Auch in 2016 wollen wir nicht untätig sein! Neue Investitionen im Gerätebereich, Erweiterung der Trainingsfläche, Sauna-Umbau sind geplant.

Das activity-Team und ich werden uns weiterhin um ein gutes Angebot, einen guten Service und eine erstklassige Betreuung bemühen. Überzeugen Sie sich!

Vanessa Gerstenberger
activity-Leiterin



Elektrische Markisen Spielhalle



Marathon-Day-Cycling

Die Alterstruktur:

	2015	2014	2013	2012
Bis 20 Jahre	04 %	04 %	04 %	06 %
21 bis 30 Jahre	20 %	23 %	24 %	25 %
31 bis 40 Jahre	25 %	27 %	28 %	28 %
41 bis 60 Jahre	34 %	33 %	32 %	31 %
über 60 Jahre	17 %	13 %	12 %	10 %

activity - Das Vereinsstudio

Der TSV Schmiden bietet seinen Mitgliedern ein vereinseigenes Studio, das „activity“. Hier wird Ihnen die Möglichkeit geboten sich in über 130 Kursen pro Woche und an ausgewählten Kraft- und Cardiogeräten:

- auszupowern,
- fit und gesund zu halten,
- nach einer Verletzung oder Krankheit wieder fit und gesund zu werden
- einen Ausgleich zur Sportart zu schaffen und
- sportartspezifisch zu verbessern.



Im activity treffen Jung und Alt aufeinander, worauf unser Angebot ausgelegt ist. Neben Gerätetraining, zahlreichen Kursen, Reha-Sport, Personal Training, Badminton, Squash, Soccer bieten wir auch eine Kinderbetreuung an. Ein kleiner Saunabereich rundet das Angebot ab. Im Youth Club können Vereinssportler ab 16 Jahren an den Geräten trainieren.



Der reguläre Monatsbeitrag im activity beträgt 41,-€ sowie 50,-€ Aufnahmegebühr. Wenn Sie bereits Mitglied im TSV Schmiden sind, wird Ihr TSV-Beitrag mit dem Monatsbeitrag im activity verrechnet. Zudem erheben wir eine vergünstigte Aufnahmegebühr von nur 30,-€.



Rufen Sie uns unter 0711/ 51049980 an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Trainer, inklusive Rundgang durch das activity.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns, Sie bald im activity zu begrüßen.

Ihr activity Team





April			
03.04.	Young Puma Cup Handball	16.07.	Beach-Turnier Jugendamt Stuttgart Schmiden-Beach
23.04.	„Minispielfest“ Handball und Saisonabschluss, Sporthalle 1	16. – 24.07.	Schmidener Handballortsturnier und Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier Handball
27.04.	Spielenachmittag Kindersportabteilung, Beginn 14.30 Uhr, SH1	23.07.	Beach-Turnier m/w, B-Turnier (je 16 Teams) Schmiden-Beach
30.04.	Fellbach Hopf (Fußballabteilung) Die Fußballabteilung bewirbt in der Scheuer beim Großen Haus, es spielt die Rockband „Cover up“	August	
		05. – 07.08.	Rems-Murr-Pokal Radsport
		07.08.	Bergmeisterschaften Radsport am Kappelberg
		12. – 14.08.	Brunnenhocketse Handball
Mai		September	
07.05.	Beach-Turnier m/w, B-Turnier (je 16 Teams) Schmiden-Beach	04. - 07.09.	Schmidener Kirbe
12.05.	Ehrungsveranstaltung 18.00 Uhr im „Stadio“	21.09.	Seniorenveranstaltung Besichtigung des Kurparks Bad Cannstatt mit dem ehemaligen Leiter des Garten- und Friedhofsamtes Werner Koch. Anmeldeschluss: 12.09.2016
12.05.	Mitglieder-/Delegiertenversammlung 19.30 Uhr im „Stadio“		
Juni		Oktober	
04.06.	Beach-Turnier m/w U-16 Jugend (je 16 Teams), Schmiden-Beach	01.10.	Altpapier-/Altkleidersammlung Leichtathletik
04./05.06.	Leichtathletik Kreismeisterschaften U 14 und U 16 im 4-/7- und 9-Kampf, Stadion	03.10.	Tag der offenen Tür activity 11 bis 17 Uhr
12.06.	Public Viewing Fußball-EM in der Scheuer 21.00 Uhr: Deutschland - Ukraine	07. – 10.10.	Fellbacher Herbst
16.06.	Public Viewing Fußball-EM in der Scheuer 21.00 Uhr: Deutschland - Polen	November	
18.06.	D-Junioren-Turnier Fußball, Stadion	06.11.	Inklusions-Challenge Rollstuhlsport
19.06.	E und F-Junioren-Turnier Fußball, Stadion	07.11.	Skibasar in der Festhalle
21.06.	Public Viewing Fußball-EM in der Scheuer 18:00 Uhr: Deutschland - Nordirland	10.11.	Herbsttreffen der Senioren im „Stadio“ Geselliger Abend mit Vorträgen
25.06.	Beach-Turnier m/w, B-Turnier (je 16 Teams) Schmiden-Beach	12.11.	Schmidener Abend, Festhalle Schmiden
		19.11.	Cycling-Event activity
		20.11.	Sportlerehrung TSV Schmiden, 16.00 Uhr
Juli		Dezember	
02.07.	Boot Camp auf dem Schmiden Beach	04.12.	Kindersportschau SH 1, 15.30 Uhr
03.07.	C-Junioren-Turnier, Stadion	04.12.	Breitensportturnier Tanzen, Festhalle
09./10.07.	Schmidener Sommer mit TSV-Meile in der Remstalstraße mit der Rockband „Cover up“		
14.07.	Seniorenveranstaltung Führung auf dem Kappelberg mit Revierförster Stefan Baranek. Anmeldeschluss: 05.07.2016		



Kontakt

AIKIDO

Abteilungsleiterin:
Agata Ilmurzynska
Telefon: 0711/5102938
agata@aikidonet.de
www.aikido-fellbach.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter:
Max Eppeler
Telefon: 0151/40428477
mistermax@gmx.net
www.fussball.tsv-schmiden.de

HANDBALL

Abteilungsleiter:
Wolfgang Bürkle
Telefon: 0711/514826
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC:
Hanna Karcher
h.karcher@tsv-schmiden.de
Bürozeiten: Mo+Fr 17.00-19.00 Uhr
www.schmoeff.de

JAZZ-TANZ

Abteilungsleiterin:
Silvia Bürkle-Kuhn
Telefon: 07151/43488
silvi-jazzdance@gmx.de

KINDERSPORT

Abteilungsleiterin:
Britta Wackenheim
Telefon: 0711/579651
www.kindersport.tsv-schmiden.de

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter (kommissarisch):
Helmut Bürkle
Telefon: 07151/83692
buerkle-helmut@t-online.de
www.tsv-schmiden-la.de

RADSPORT

Abteilungsleiter:
Marc Sanwald
Telefon: 0177/8702119
marcsanwald@web.de
www.activity-racing-team.de

RSG

Abteilungsleiterin:
Diana Raupp
diaraupp@aol.com
www.rsg-fellbach.de

RSG STÜTZPUNKT

Brigitte Striegel
Telefon: 0711/5180894
info@rsg-fellbach.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiter:
Frank Strobel
Telefon: 07153/617856
frankstrobel@t-online.de

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter:
Dejan Danilovic
vorstand@schmiden-schwimmen.de
Telefon: 0177/2092014
www.schmiden-schwimmen.de

SKI

Abteilungsleiterin:
Dina Kurz
Telefon: 07151/57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Leitung:
Dirk Wente
Telefon: 0711/6585325
dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de

TAEKWON DO

Abteilungsleiterin:
Heike Schulz
h.schulz@itf-bw.de

www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter:
Gerhard Unger
Telefon: 07191/980532, 0172/7379055
gerhard@milde-unger.de
www.tanzsport.tsv-schmiden.de

TAUCHEN

Abteilungsleiter:
Frank Weller
Telefon: 0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
www.tauchen.tsv-schmiden.de

TENNIS

Abteilungsleiter:
Fritz Bretschneider
Telefon: 0711/511174
r.f.bretschneider@t-online.de
www.tennis-tpv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter:
Ekkehard Schulz
Telefon: 07151/908690, 0711/5851-213
ekkehard.schulz@tischtennis.tsv-schmiden.de

TURNEN

Leitung und Infos:
Detlef Schaak; Telefon: 0711/951939-15
talentschule@tpv-schmiden.de

VERSEHRTENSSPORT

Abteilungsleiterin:
Herta Thiele-Friz
Telefon: 0711/5109557

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter (kommissarisch):
Frank Heerlein
Telefon: 0711/2317032
frank.heerlein@googlemail.com
www.volleyball.tsv-schmiden.de

YOMO - KINDERSPORTSCHULE

Leitung:
Felix Hug
Telefon: 0711/951939-24
yomo@tpv-schmiden.de
www.yomo.tsv-schmiden.de

YOMO - YOUTH CLUB

Leitung:
Felix Hug
Telefon: 0711/951939-24
yomo@tpv-schmiden.de
www.yomo.tsv-schmiden.de



KONTAKT

YOMO - SCHMIDOLINO

Kooperation Kindergärten:
Sabrina Ricci
Telefon: 0711/34247199
schmidolino@tsv-schmeden.de

KINDERGEBURTSTAGE

YOMO - Schmidolino
Janina Grätke
Telefon: 0711/951939-12
geburtstag@tsv-schmeden.de

YOMO - BALLSCHULE

Leitung:
Andreas Perazzo
Telefon: 0711/951939-22
sporthort@agilo.tsv-schmeden.de

YOMO - ACTIVILY

Leitung:
Janina Grätke
activily@tsv-schmeden.de
Tel. 0711/951939-24

HOCHSEILGARTEN

Leitung:
Rainer Rückle
Telefon: 0172/7112834
info@hochseilgarten-fellbach.de
www.hochseilgarten-fellbach.de

CHEERLEADER

Leitung:
Jacqueline Matschilles
Telefon: 0173/3913399
matschilles@schmeden-cheerleader.de
www.schmeden-cheert.de

ACTIVITY

activity Freizeit-Sportclub:
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
Telefon: 0711/5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

ACTIVITY

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30 - 22.30 Uhr
Di, Do 9.00 - 22.30 Uhr
Sa 9.00 - 19.00 Uhr
So 9.00 - 19.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle des TSV Schmeden:
Fellbacher Str. 47, 70736 Fellbach
Telefon: 0711/951939-0
info@tsv-schmeden.de
www.tsv-schmeden.de

GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 19.00 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

RISTORANTE „STADIO“

Telefon: 0711/513451
Di bis Sa 17.00 - 23.00 Uhr
So u. Feiertags 11.30 - 15.00 +
17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag





Einladung zum Probetraining.

Groß. Stadt. Jäger. Der CLA Shooting Brake.
Jetzt Probe fahren!



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

 **AUTOHAUS
FELIX KLOTZ GMBH**

70736 Fellbach | Merowingerstraße 7-9 | Telefon 0711 51828-0
70825 Korntal-Münchingen | Zuffenhauser Straße 95 | Telefon 0711 839993-0
70199 Stuttgart | Burgstallstraße 95 | Telefon 0711 601777-7

www.autohaus-klotz.de | www.reifenfelix.de | www.facebook.com/AutohausFelixKlotz | www.youtube.com/AutohausFelixKlotz



Bankier Extras

**10 Euro
Rabatt**

* nicht im Sinne des § 39 KWG

Wir machen den Weg frei.

EXIT GAMES STUTTGART: VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERS*

Jetzt informieren unter www.volksbank-stuttgart.de/exitgames-angebot



Volksbank Stuttgart eG 

BETTEN

MATRATZEN

LATTENROSTE

BETTWÄSCHE

UND VIELES MEHR...

MATRATZEN SPORT

Lieferung frei Haus. Auch ins Hochhaus ohne Aufzug.



GUTSCHEIN
10% Rabatt
beim Kauf einer Matratze
ausgenommen Angebote und reduzierte Ware

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2016.

Ausschneiden und mitbringen!



WAIBLINGEN

Max-Eyth-Straße 20
Tel.: 071 51/3 70 44

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
durchgehend
Do. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

WELZHEIM

Schorndorfer Straße 96
Tel.: 071 82/65 10

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

www.betten-ott.de